



Ausgabe 02/23 • Februar 2023

RUNDSCHAU FÜR DIE GEMEINDE LEHRE

LEHRSCHIER

BOTE

Ausgabe 02/23 • 45. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle: Birkenfeldstr. 9e, 38165 Lehre
Leiter: Herr S. Robling
Telefon: 05308 990 551
E-Mail: s.robling@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de



HELAU UND ALAAF

Faschingsparty am 11. Februar in Groß Brunsrode
Lesen Sie mehr auf Seite 6.

ZWEI FOTOGRAFEN, ZWEI SICHTWEISEN

Ausstellung „Mehrfachbelichtung“ im Rathaus
Lesen Sie mehr auf Seite 4.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 11.

Matjesessen am Aschermittwoch

LEHRE 111 Minuten im Ratssaal



Am 11.11.2022 hatten die Närrinnen und Narren vom KVL noch gut Lachen und übernahmen die Macht im Rathaus.
Foto (© Gemeinde Lehre)

Am 22. Februar ist Schluss mit lustig, die närrische Zeit endet. Dann wollen der Karnevalverein Lehre 2005 e. V. (KVL) und der Kulturverein Lehre erstmals seit 2019 wieder um Punkt 11.11 Uhr zum Matjesessen am Aschermittwoch im Ratssaal einladen.

An diesem Tag geben die Närrinnen und Narren das Gemeindegeld und den Rathausschlüssel zurück und damit die Macht wieder ab. Im Anschluss möchte man bei Matjes mit Pellkartoffeln und Getränken noch für 111 Minuten gemütlich im Ratssaal Lehre zusammensitzen. Alternativ zum Matjes wird auch Sauerfleisch mit Bratkartoffeln angeboten. „Anders als die Rathausstürmung bekommt die Rückgabe der Macht in der Gemeinde Lehre bisher wenig Beachtung. Darum haben wir 2019 erstmals zum Matjesessen eingeladen. Wir wollen dann als Närrinnen und Narren auf unsere Session zurückblicken, die fünfte Jahreszeit ist ja dann zu Ende“, so Wolfgang Rockar, KVL-Präsident.

Bürgermeister Andreas Busch, der die Schirmherrschaft für das gemeinsame Essen im Ratssaal übernommen hat, freut sich auf eine neue Tradition: „Ich bin kein Karnevalist, aber ich bin begeistert, was der KVL immer auf die Beine stellt, da hat die närrische Truppe meine volle Unterstützung.“

Wer Lust hat dabei zu sein, kann Karten zu einem Preis von 11,11 Euro bei der Kassenwartin des Kulturvereins, Beate Kitschke, erwerben. Der Verkauf startet am 7. Februar und findet in den Räumen des Mobilien Büroservice Kitschke, Berliner Straße 34 in Lehre (auf dem Gelände der Firma Tiefbau Diekmann) während der regulären Bürozeiten (Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr) statt.

Enthalten sind neben dem Essen auch Getränke. Da der Ratssaal nur begrenzt Platz bietet stehen 30 Karten zum Verkauf.

Olaf Kapke vom Kulturverein ergänzt: „Wir freuen uns, dass auch dieses Mal Sybille Rademacher mit ihrem Team vom Autohof-Restaurant in Wendhausen die Bewirtung übernimmt, da kommen Matjes und Sauerfleisch frisch auf den Tisch.“

Anita Remus verabschiedet sich in den Ruhestand

LEHRE Seit 1992 in der Gemeinde



Foto (© Gemeinde Lehre)

Gemeindegemeinderat Andreas Busch sowie zahlreiche Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich von Anita Remus.

Aus dem Vorzimmer des Bürgermeisters war Anita Remus kaum noch wegzudenken. Mehr als drei Jahrzehnte war sie fester Bestandteil im Rathaus. Davon viele Jahre als erste Ansprechpartnerin für alle politischen Gremien sowie Bürgerinnen und Bürger die Termine mit dem Bürgermeister vereinbaren wollten und stand auch Kolleginnen und Kollegen stets mit Rat und Tat zu Seite.

So schnell vergeht die Zeit. Anita Remus wurde 1992 als Schreibkraft in der Verwaltung der Gemeinde Lehre eingestellt. Am 1. Januar 2011 wechselte sie dann in das Sekretariat des Bürgermeisters und war dort bis Ende 2022 tätig. Doch nun war es Zeit für sie in den wohlverdienten Ruhestand überzugehen.

Gemeindegemeinderat Andreas Busch sowie alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus verabschiedeten sich von Anita Remus bei einem gemeinsamen Frühstück im Ratssaal. Dort wurde sogar ein eigens für den

Abschied geschriebenes Lied gesungen: „Vielen Dank, liebe Anita, vielen Dank, du wirst uns fehlen!“, so der Refrain. Weiter im Text heißt es: „Die Rente ruft, mach endlich Schluss, Anita, komm schon, du hast viel vor, stempel aus, das wird famos“. Andreas Busch überreichte ihr zum Abschied ein Präsent und Blumen „Du wirst hier fehlen. Ich bin dir sehr dankbar für die stets tolle Zusammenarbeit und hoffe, dass du uns hier im Rathaus noch oft besuchst“, betont er.

Eine Nachfolgerin für Anita Remus wurde bereits gefunden. Lisa-Marie Hänel füllt den Stuhl im Sekretariat des Bürgermeisters bereits seit Ende letzten Jahres. „Anita Remus hinterlässt große Fußstapfen im Sekretariat des Bürgermeisters sowie in der Gremienarbeit der Gemeinde. Diese zu füllen wird sehr schwer, dennoch freue ich mich auf die neuen Herausforderungen und wünsche Anita Remus alles erdenklich Gute im Ruhestand.“

IN KÜRZE

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächsten Samstags-Sprechstunden mit Bürgermeister Andreas Busch finden am 4. Februar und 4. März von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Lehre statt. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus hat an diesem Tag ohne Terminvereinbarung geöffnet. Terminvereinbarungen für die Bürgermeister-Sprechstunden sind möglich per Mail an sekretariat@gemeinde-lehre.de oder unter Telefon 05308 699 20.

Fachkundige Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 05304 930990 oder 0171 2879932.

Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackiermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80
Braunschweig Lehre

www.tanz38.de ...für Singles & Paare
...jeden Monat neue Kurse
Wir machen Euch tanzbar! **Mobile** Tanzschule seit '90
Discofox – Salsa – DiscoChart - Standard/Latein
Tanzkurse auf Wunsch auch vor Ort! Dance&Fun! Walter Schmidt
0176-25133982 info@discofox.de

IMMOBILIEN
ULRICH
DEMME

Seit **25** Jahren!
Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de

EXCHANGE AG
JUWELIER
GOLDANKAUF
LEIHHAUS
EDELMETALLE
MONEYSERVICE

Gleich zum Testsieger
Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig
ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de


IHR EXPERTE FÜR WERTE.

Polizei 110



Polizeistation Lehre
Marktstraße 1
38165 Lehre
05308 990930

Notdienst 112



Der Ärzte-Notdienst für die Gemeinde Lehre ist zentral an Braunschweig und Wolfsburg angegliedert. Ambulante Patienten wenden sich in der Notdienstzeit direkt an die Notdienstzentrale Braunschweig, Salzdahlumer Straße, Tel. 116 117 oder Wolfsburg, neben dem Klinikum Wolfsburg, Zufahrt über den Hochring, Tel. 116 117

Hausbesuche
für die Orte Flechtorf und Beienrode werden von Wolfsburg aus durchgeführt. Für die Orte Essenrode, Klein- und Groß Brunsrode, Lehre, Wendhausen und Essehof von Braunschweig aus.

Braunschweig Stationärer Dienst/ Notfallpraxis
Öffnungszeiten
Mo./Di./Do. 19 - 23 Uhr
Mi./Fr. 15 - 23 Uhr
Sa./So./Feiertage 9 - 23 Uhr

Fahrdienst
Mo./Di./Do. 10 - 7 Uhr
Mi./Fr. 15 - 7 Uhr
Sa./So./Feiertage 9 - 7 Uhr

Zu versorgende Ortschaften
Lehre, Essenrode, Essehof, Wendhausen, Kl. Brunsrode, Gr. Brunsrode

Wolfsburg Stationärer Dienst/ Notfallpraxis
Öffnungszeiten
Mo./Di./Do. 19 - 22 Uhr
Mi./Fr. 15 - 22 Uhr
Sa./So./Feiertage 9 - 22 Uhr

Notdienst Apotheken
Die nächste Notdienstapothek erfahren Sie auch unter:
vom Handy: 22833 (ohne Vorwahl)
vom Festnetz: 0137 88822833
(50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

Sprechzeiten der Gemeinde
Das Rathaus ist seit 1. April wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Terminvereinbarungen werden weiterhin bevorzugt. Diese sind möglich unter 05308 6990 oder per Mail an rathaus@gemeinde-lehre.de. Aktuelle Infos über www.lehre.de

Ortsheimatpfleger Beienrode
Herbert Hecker 05308 4380
herbert.e.hecker@t-online.de

Essehof
Helmut Maas 05309 8824
maase.essehof@gmx.de

Essenrode
Hartmut Bosse 05301 313

Flechtorf
n.n.

Groß Brunsrode
Lothar Bremer 05308 3826
lotharbremer@gmx.de

Klein Brunsrode
Regina Kämmerer 05308 2665
reginakammerer@gmx.de

Lehre
Wilhelm Knigge 05308 1447
knigge-lehre@outlook.de

Wendhausen
Günter Jung 05309 8365
cg-jung@t-online.de

Wichtige Telefonnummern und E-Mail Adressen



GEMEINDE LEHRE
Allgemein Sammelrufnummer Zentrale 05308 699 - 0
Telefax 66
E-Mail Adresse allg. rathaus@gemeinde-lehre.de

Bürgermeister Verwaltungsleitung
Bürgermeister
Andreas Busch 21
a.busch@gemeinde-lehre.de
buergemeister@gemeinde-lehre.de

Verwaltungsvorstand und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters
Tobias Breske 35
t.breske@gemeinde-lehre.de

Fachbereich 01 Kommunikation & Gremien
Fachbereichsleitung
Julia Carluccio 34
j.carluccio@gemeinde-lehre.de

Sekretariat, Rats- und Bürgerinformationssystem
Lisa - Marie Hähnel 20
l.haehnel@gemeinde-lehre.de

Stabsstelle Gremienarbeit
Julian Sprenger 22
j.sprenger@gemeinde-lehre.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sascha Berndt 10
s.berndt@gemeinde-lehre.de

Marlene Freyer 134
presse@gemeinde-lehre.de

Beschaffungswesen, Zentraler Posteingang, Interne Dienste
Kerstin Franke 42
k.franke@gemeinde-lehre.de

Bürgerinformation
information@gemeinde-lehre.de

Information, Telefonzentrale, Vermietungen
Dorfgeschäftsstellen, Kfz-Anmeldeservice,
Führerscheinangelegenheiten
Saskia Speckmann 50
s.speckmann@gemeinde-lehre.de

N.N. 10
n.diana@gemeinde-lehre.de

Andrea Lenke 11
a.lenke@gemeinde-lehre.de

Fachbereich 10 Personal & Planung
Fachbereichsleitung
n.n.

Personalwesen
Vanessa Rothermund 29
v.rothermund@gemeinde-lehre.de

Tim Frickmann 103
t.frickmann@gemeinde-lehre.de

Erschließungs- und Ausbaubeiträge,
Grundstücksverkehr, Vorkaufsrechte, Bauleitplanung
Eike Guhl 48
e.guhl@gemeinde-lehre.de

Systemadministrator
Chris Schulze 104
c.schulze@gemeinde-lehre.de

Fachbereich 20 Finanzen & Steuern
Fachbereichsleitung
Julia Kudlatschek 30
j.kudlatschek@gemeinde-lehre.de

Geschäftsbuchhaltung
buchhaltung@gemeinde-lehre.de

Stefanie Körner 83
s.koerner@gemeinde-lehre.de

Marion Bisch 14
m.bisch@gemeinde-lehre.de

Anja Grünenwald 120
a.gruenenwald@gemeinde-lehre.de

Max-Jonas Piehl 64
m.piehl@gemeinde-lehre.de

Steueramt
Sabrina Schönfeld 121
s.schoenfeld@gemeinde-lehre.de

Inka Müller 13
inka.mueller@gemeinde-lehre.de

Gemeindekasse Lehre
kasse@gemeinde-lehre.de

Iris Müller 15
i.mueller@gemeinde-lehre.de

Ines Ruhe 16
i.ruhe@gemeinde-lehre.de

Vollstreckungsaussendienst der Gemeindekasse
Julian Sprenger 22
vollstreckung@gemeinde-lehre.de

Fachbereich 30 Ordnung & Soziales
ordnungsamt@gemeinde-lehre.de

Fachbereichsleitung
Nicole Behlendorf 43
n.behlendorf@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätten- und Krippenbetreuung, Schulen
kita@gemeinde-lehre.de

Heike Busch 32
h.busch@gemeinde-lehre.de

Marina Köther 78
m.koether@gemeinde-lehre.de

Sprachförderung in den Kindertagesstätten
Naciye Aragou 0171/3522477
n.aragou@gemeinde-lehre.de

Straßenverkehr, Gewerbe, Allg. Ordnungswesen
Morten von Pein 38
m.vonpein@gemeinde-lehre.de

Verkehrsüberwachung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Fundbüro, Abrechnung von Asylangelegenheiten
Timo Dippel 41
t.dippel@gemeinde-lehre.de

Standesamt
Katharina Walkemeyer 24
k.walkemeyer@gemeinde-lehre.de

Einwohnermeldeamt, Personalausweise, Reisepässe, Führungszeugnisse
Dagmar Pollehn 27
d.pollehn@gemeinde-lehre.de

Jehona Behrani 28
j.behrani@gemeinde-lehre.de

Unterbringung Obdachlose und Asylsuchende, Unterstützung Asylsuchende
Najat Boualam 76
n.boualam@gemeinde-lehre.de

Jugendpflege
Barbara Kluge 23
b.kluge@gemeinde-lehre.de

Technische Dienste, Sonderaufgaben
Frank Schmidt 47
f.schmidt@gemeinde-lehre.de

Fachbereich 40 Bauen & Immobilien
immobilien@gemeinde-lehre.de

wahlen@gemeinde-lehre.de

Fachbereichsleitung
Marco Schulz 18
m.schulz@gemeinde-lehre.de

Immobilienverwaltung, Wahlen
Klaus Frobart 25
k.frobart@gemeinde-lehre.de

Beate Köhler 46
b.koehler@gemeinde-lehre.de

Max Meister 114
m.meister@gemeinde-lehre.de

Bauverwaltung
Reinhard Bauch 119
r.bauch@gemeinde-lehre.de

Oliver Fiedler 118
o.fiedler@gemeinde-lehre.de

Eugen Siegmund 116
e.siegmund@gemeinde-lehre.de

Christian Gerike 117
c.gerike@gemeinde-lehre.de

Gewerbe, Feuerwehr
Marcel Taraschewski 05308 699 108
m.taraschewski@gemeinde-lehre.de

Klimaschutzmanagerin
Pia Böhmmer 135
klimaschutz@gemeinde-lehre.de

Gleichstellungsbeauftragte
Marlene Freyer 134
gleichstellung@gemeinde-lehre.de

Datenschutzbeauftragter
Wolfgang Dittmann
datenschutz@gemeinde-lehre.de

Kindertagesstätten
Regenbogenkita Beienrode 05308 2503
(Träger ev.-luth. Pfarrverband Beienrode/Flechtorf)
Telefax 05308 9908526
beienrode.kita@lk-bs.de
Im Hinterhagen 16, Beienrode, 38165 Lehre

Waldkindergarten „Die Pfifferlinge“, Essehof
waldkita@gemeinde-lehre.de 0159 04647315
Finkenweg, Essehof, 38165 Lehre

Kindertagesstätte Essenrode 87
kita.essenrode@gemeinde-lehre.de
Brunsdorfer Straße 2, Essenrode, 38165 Lehre

Krippe Essenrode 880
Postanschrift Brunsdorfer Straße 15, Essenrode, 38165 Lehre

Kindertagesstätte Flechtorf 770
Telefax 79
kita.flechtorf@gemeinde-lehre.de
Alte Berliner Straße 30a, Flechtorf, 38165 Lehre

Kindertagesstätte „Hand in Hand“, Groß Brunsrode 55
kita.grbrunsrode@gemeinde-lehre.de
Alte Hauptstraße 6, Groß Brunsrode, 38165 Lehre

Kindertagesstätte „An der Feuerwehr“, Lehre 99
kita.lehre@gemeinde-lehre.de
Eitelbrodtstraße 37, 38165 Lehre

„Kita Kunterbunt“, Lehre 999
kita.kunterbunt@gemeinde-lehre.de
Campenstraße 17b, 38165 Lehre

Kindertagesstätte „Mühlknirpse“, Wendhausen 445
kita.wendhausen2@gemeinde-lehre.de
Schulstraße 10b, Wendhausen, 38165 Lehre

Kindertagesstätte „Mühlennest“, Wendhausen 450
kita.wendhausen1@gemeinde-lehre.de
Hauptstr. 1, Wendhausen, 38165 Lehre

Grundschulen
Grundschule Schuntertschule Flechtorf
Stammsschule Flechtorf 71
Telefax 69
gs.flechtorf@gemeinde-lehre.de
Alte Berliner Straße 30, Flechtorf, 38165 Lehre

Außenstelle Essenrode
Osterlage 11, Essenrode, 38165 Lehre

Grundschule Lehre 68
Telefax 49
gs.lehre@gemeinde-lehre.de
Eitelbrodtstraße 22a, 38165 Lehre

Koordination des Ganztagsangebotes in den Grundschulen
Sandra Wirbel 0171 3372636
s.wirbel@gemeinde-lehre.de

Svetlana Abel 0171 3658298
s.abel@gemeinde-lehre.de

Telefax 66

Weiterführende Schulen in der Gemeinde Lehre
Oberschule Lehre (Träger Landkreis Helmstedt) 05308 6357
Telefax 05308 1794
info@schule-lehre.de
Postanschrift Rosinenweg 13, 38165 Lehre

Polizeistation Lehre 990930

Feuerwehr Notruf 112
Gemeindebrandmeister Rebel 05308 921 505

Ortsfeuerwehren/Ortsbrandmeister Beienrode
Ortsbrandmeister Lommatzsch 05308 3678

Essehof
Ortsbrandmeister Meier 05309 981544

Essenrode
Ortsbrandmeister Vollheide 05301 902040

Flechtorf
Ortsbrandmeister Sprang 05308 4724

Gr. Brunsrode
Ortsbrandmeister Schlenzig 05308 486840

Kl. Brunsrode
Ortsbrandmeister Behrendt 05308 694788

Lehre
Ortsbrandmeister Wehrstedt 05308 9909489

Wendhausen
Ortsbrandmeister Gerike 05309 8853

Ortsbürgermeister/in
Beienrode
Ortsbürgermeister Rosilius 05308 520092

Essehof
Ortsbürgermeisterin Schmidt 0173 6373 153

Essenrode
Ortsbürgermeister Nehrung 0176 32885230

Flechtorf
Ortsbürgermeisterin Hahn 05308 910330

Gr. Brunsrode
Ortsbürgermeisterin Jäger 05308 3417

Kl. Brunsrode
Ortsbürgermeister Steinborn 0159 01749582

Lehre
Ortsbürgermeister Köther 05308 6294

Wendhausen
Ortsbürgermeister Ponath 05309 8673

Schiedsleute
Reinhard Anton 05309 8221
Werner Grotewold 05308 3028

Häusliche Krankenpflege und Pflegehilfe
Diakoniestation Lehre
Ortschaften: Beienrode, Essehof, Flechtorf, Gr. Brunsrode, Kl. Brunsrode, Lehre, Wendhausen 961020
rund um die Uhr erreichbar. Kein Anrufbeantworter!
Diakonie- und Frauenhilfe Meine.Tel. 05304 90090
nur für die Ortschaft Essenrode 0177 7872000
Ambulante Kranken- und Seniorenpflege
Die Zwei 0531 51608020

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei
Lehre, Campenstr. 17b (in der Kita Kunterbunt)
Telefon: 05308 699-40
E-Mail: buecherei@gemeinde-lehre.de
Öffnungszeiten: mittwochs 17 bis 19 Uhr und freitags 9 bis 11 Uhr geöffnet.
Aktuelle Infos über www.lehre.de

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321.
Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:



im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax: 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:

in Lehre
Bürgermeister Andreas Busch
Gemeinde Lehre
Marktstraße 10, 38165 Lehre
Telefon: 05308 699-0, Fax 05308-699 66
E-Mail: presse@gemeinde-lehre.de

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder; nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.
Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 9.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45,
38112 Braunschweig

NÄCHSTER BOTE

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 4. März 2023. Redaktionsschluss ist am Montag, den 20. Februar um 12 Uhr. Nachträglich eingereichte Texte können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an: rundschau@ok11.de

Müllabfuhr Termine

Lehre, Essehof, Wendhausen

Restabfall
16. Februar und 2. März

Bio-Tonne, Gelber Sack
9. und 23. Februar

Altpapier
23. Februar

Beienrode, Essenrode, Flechtorf, Gr. Brunsrode, Kl. Brunsrode

Restabfall
16. Februar und 2. März

Bio-Tonne
9. und 23. Februar

Altpapier
9. Februar

Alle Angaben ohne Gewähr

Gutes Hören ist unser Handwerk
böckhoff | hörgeräte
Waisenhausdamm 6, Braunschweig

% Ausstellungsstüren 20-50 % reduziert %
Große Haustürausstellung

- 50 Haustürmodelle
- Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
- Rollläden
- Glas- + Innentüren
- Raffstores

Hinze Fenster & Türen GmbH
Wendeburg - Hoher Hof 11
0 53 03/27 21
Mo., Fr. 8-17.30 Uhr
Sa. nach Terminvereinbarung

Fliesen & Design
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Planung & Installation von Satellitenanlagen
Fernseh - Video oder Hifi - Reparaturen
Reparatur von Fototechnik und Videokameras

avt fernsehservice
Meisterbetrieb Jürgen Thonke
05309 970533 • www.avt-lehre.de

Baustoff Brandes

Wohnfliesen die begeistern.

Dein Fachgroßhandel für pflegeleichte & moderne Wand- und Bodenfliesen in Braunschweig.

Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 214898-0

baustoff-brandes.de

AUS DEM RATHAUS

Neuer Zusammenarbeitsplatz – Coworking space

LEHRE Mietbare Bürofläche in der Berliner Straße



Foto (© Gemeinde Lehre)

Gemeindegemeinderat Andreas Busch hat sich die Räume von Wolfgang Dittmann zeigen lassen.

Es gibt nun die Möglichkeit, einen „Coworking space“ (z. Dt. Platz für gemeinsames Arbeiten) in Lehre zu mieten. Die STKom mbH (Softwaregesellschaft für Technik und Kommunikation), schon seit mehr als 20 Jahren in Lehre ansässig, stellt in ihrem Gebäude, Berliner Straße 60, den Bespre-

chungsraum und drei Büroräume für die breite Öffentlichkeit zur Verfügung. „Coworking“ wird als eine Entwicklung im Bereich neuer Arbeitsformen gesehen – gerade von freiberuflich Tätigen oder Menschen die überwiegend von zu Hause arbeiten, wird dieses Konzept gern genutzt. Nun gibt

es auch in Lehre einen sogenannten „Coworking space“. Zur Verfügung steht ein 20 qm diskreter, abgeschlossener Besprechungsraum mit einem großen Besprechungstisch mit sechs Sitzplätzen. Auch die wichtigsten Utensilien für entspanntes arbeiten sind vorhan-

den: WLAN, Drucker, Kopierer, Scanner, großer Monitor für Präsentationen, Telefon sowie ein Whiteboard. Zusätzlich gibt es auch einen Kühlschrank mit Getränken und eine Kaffeemaschine in dem Raum.

„Ich finde das ist ein ganz tolles Angebot für Menschen, die einen Arbeitsplatz außerhalb von zu Hause suchen und ich freue mich, dass wir dies nun in Lehre haben“, betont Gemeindegemeinderat Andreas Busch als Wolfgang Dittmann von der STKom mbH ihm den Arbeitsplatz vorstellt. „Wir möchten den immer größer werdenden Bedarf nach kurzzeitig mietbaren Büroflächen so Rechnung tragen“, erklärt Dittmann.

Die Mietkosten liegen bei 50 Euro für einen halben und 75 Euro für den gesamten Tag. Gemietet werden kann der Raum direkt über STKom mbH unter www.stkom.de Co-Working-Space in Lehre - STKom Softwaregesellschaft für Technik und Kommunikation mbH.

Die Rathausverwaltung freut sich über ein „Dankeschön“

LEHRE Positive Rückmeldung



Foto (© Gemeinde Lehre)

Das Rathaus-Team freut sich über das Dankeschön von Alfons Droste.

Gerade nach der Corona-Krise und viel Unmut die die Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren zu spüren bekommen hat, tut es gut einfach mal ein „Dankeschön“ zu hören.

Genau das dachte sich wohl auch Alfons Droste als er eine Mail an das gesamte Rathaus-Team verfasste, um sich zu bedanken: „Danke für alles was ihr für uns macht. Seien es Ankündigungen über die sozialen Netzwerke, was auf uns zu kommt, bis hin zu Dienstleistungen, Abfuhrkalender, gelbe Säcke – eben alles, was wichtig ist und was man braucht“, erläutert er in seiner Mail. Weiter schreibt er: „Ich brauchte im letzten Jahr einen neuen

Personalausweis sowie Führerschein (dies ist garnicht Aufgabe der Gemeinde Lehre sondern dafür hätte ich eigentlich nach Helmstedt fahren müssen). Aber all solche Angelegenheiten regelt meine Gemeinde für mich“.

Das gesamte Rathaus-Team freut sich über die positive Rückmeldung und die Wertschätzung ihrer geleisteten Arbeit. Auch Gemeindegemeinderat Andreas Busch zeigt sich erfreut über diese Mail und antwortete Alfons Droste direkt: „Du bist hier heute unser Held. Einfach mal ein „Dankeschön“ zu bekommen, statt immer nur Gemecker, das tut uns allen hier zurzeit einfach nur gut“.

Anzeiger an Haltestellen zeigen nichts mehr an

REGION Keine Informationen in Echtzeit



Das Echtzeit-Projekt in der Region hat das Ziel, den Fahrgästen Informationen in Echtzeit anzubieten, wann Busse und Stadtbahnen minutengenau kommen. Damit soll die Fahrgastinformation weiter verbessert und die Qualität im ÖPNV gesteigert werden. Dabei sollen diese Informationen nicht nur in der App, in der Fahrplanauskunft und in den Fahrzeugen angezeigt werden, sondern auch direkt vor Ort an vielen

Haltestellen. Das gesamte Projekt wurde in zwei große Teilprojekte gegliedert. Ein Teilprojekt umfasste alle Echtzeit-Informationen und die damit verbundene Technik in den Bussen, ein anderes umfasste die Beschaffung von mehr als 450 sogenannten dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI). Die Beschaffung der digitalen Anzei-

getafeln wurde in zwei geografische Gebiete aufgeteilt, eine europaweite Ausschreibung war für beide Gebiete notwendig. Zwei verschiedene Hersteller haben die Zuschläge bekommen. Beide Unternehmen brachten gute Referenzen mit.

Im Gebiet Braunschweig / Cremlingen laufen die DFI nach wie vor ohne Probleme. Bei den anderen Anzeigern offenbarten sich nach und nach Probleme mit der Hard- und Software. Mal zeigten die Anzeiger gar nichts an, häufig flackerten sie stark oder die Schrift war gänzlich unlesbar. Für die Behebung der Probleme konnte der Hersteller bis heute keine Lösung präsentieren.

Deshalb werden künftig die DFI an Haltestellen abgeschaltet, wenn die

Fehler nicht mehr von den Verkehrsunternehmen selber behoben werden können. „Die Anzeiger sind mit einer komplexen Hard- und Software ausgestattet, deshalb müssen wir Verkehrsunternehmen uns auf den Hersteller verlassen können, dass diese Technik funktioniert“, erläutert Anne Sagner, Geschäftsführerin der Stadtbus Goslar GmbH. Entsprechend enttäuscht seien die Verkehrsunternehmen, dass diese Infrastruktur vielen Fahrgästen jetzt nicht angeboten werden könne. „Nur, wenn Angebot und Qualität stimmen, werden Menschen bereit sein, ihr eigenes Auto stehen zu lassen und mit Bus und Bahn zu fahren“, ist Sagner überzeugt.

Wahrscheinlich wird es für die mehr als 200 nicht funktionsfähigen DFI eine neue Ausschreibung für die Beschaffung und Installation geben müssen.

Regionalverband befragt Menschen zur Mobilität

REGION Bürgerinnen und Bürger erhalten Post

„Um Mobilität für morgen zu planen, brauchen wir aktuelle Daten“, so bewirbt der Regionalverband Großraum Braunschweig seine derzeit laufende Erhebung zur Mobilität in der Region. Per Zufall ausgewählte Adressen aus den Melderegistern haben oder werden in den nächsten Wochen ein Schreiben erhalten, das sie über die Umfrage informiert und um Mitwirkung bittet. Die Teilnahme ist freiwillig.

Auch Menschen aus der Gemeinde Lehre werden zur Umfrage aufgerufen. Um herauszufinden, wie die Mobilität in der Region in den nächsten Jahren bestmöglich gestaltet werden kann, hat der Regionalverband Großraum Braunschweig bei der

Technischen Universität Dresden eine Mobilitätsstudie in Auftrag gegeben.

Insgesamt werden 37 Kommunen in der Region erforscht mit einer Gesamtstichprobe von mehr als 270.000 Personen. Die anonymisierte Auswertung der Daten liefert dann ein differenziertes Bild der jeweils stadt- bzw. gemeindespezifischen Mobilität. Mit Ergebnissen sei Ende 2024 zu rechnen.

Weiterführende Infos finden Sie auf der Homepage der TU Dresden unter <https://tu-dresden.de/srv>. Für die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger steht unter 0800 830 1830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

Schöffengewahl 2023

LEHRE Laienrichter gesucht

Alle fünf Jahre stellen die Städte und Gemeinden Vorschlagslisten auf, aus denen die Schöffeninnen und Schöffen bzw. Jugendschöffeninnen und -schöffen für die Strafgerichte gewählt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenauswahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter und wirken an der Verhandlung in gleichem Umfang und mit gleicher Stimme mit wie Berufsrichter. Wer interessiert ist, das Amt eines ehrenamtlichen Richters in Strafsachen zu übernehmen, sollte bedenken, welche Anforderungen das Amt stellt. Da jedes Urteil mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Gerichts gefasst werden muss, gilt: Gegen die Stimmen beider Schöffen kann in Deutschland kein Angeklagter verurteilt werden. Jeder Bewerber sollte sich daher seiner Verantwortung gegenüber Angeklagten, Öffentlichkeit und Geschädigten bewusst sein.

Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2023 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Neben diesen formellen Kriterien sollen die Bewerberinnen und Bewerber vor-

allem aber gewisse Grundfähigkeiten mitbringen. Dazu zählen u. a. soziale Kompetenz, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen, Vorurteilsfreiheit auch in extremen Situationen, Gerechtigkeitssinn, Standfestigkeit und Flexibilität im Vertreten der eigenen Meinung, Kommunikations- und Dialogfähigkeit.

Jugendschöffen sollen über die allgemeinen Voraussetzungen der Schöffen hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein. Wer sich zur Ausübung dieses Amtes als Schöffe oder Jugendschöffe in der Lage sieht, kann seine Bewerbung

für das Schöffenamts bis zum 10. Februar 2023 bei der Gemeindeverwaltung abgeben. Das Bewerbungsformular ist bei der Gemeindeverwaltung und über die Internetseite www.lehre.de erhältlich.

Für Rückfragen steht Ihnen Sandra Wirbel unter der Telefonnummer 05308 699-109 oder per E-Mail unter s.wirbel@gemeinde-lehre.de gern zur Verfügung. Weitere Informationen über das Ehrenamt Schöffe sowie Rechtsvorschriften www.schoeffen-nds-bremen.de oder schoeffenwahl.de.

Bedarfsabfrage an Jugendliche ab zwölf Jahre

LEHRE Umstrukturierungen in der Jugendarbeit

Im Rahmen geplanter Umstrukturierungen in der Jugendarbeit startet die Jugendpflege eine Abfrage, um den Bedarf und die Interessen der Jugendlichen zu erfragen.

Um zielgerichtete Angebote zu starten wäre es hilfreich, wenn sich möglichst viele Jugendliche, aber gerne auch Eltern, an der Abfrage beteiligen würden.

Den Fragebogen zur Umfrage fin-

den Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre unter www.lehre.de/leben-familie/jugendpflege/. Bitte füll/ füllen Sie den Fragebogen aus und wirf/ werfen Sie ihn in den Rathausbriefkasten oder sende/ senden Sie ihn per Mail an jugendarbeit@gemeinde-lehre.de. Abgabeschluss ist der 15. Februar 2023. Wir werden uns bemühen Eure/Ihre Wünsche und Vorschläge zu berücksichtigen.

Tierarztpraxis
Guadrin Schatt
 Berliner Str. 68 38165 Lehre Tel. 05308 - 99 08 351

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
 Di + Fr 09:00 - 14:00
 Do 15:00 - 19:00

www.tierarztpraxis-schatt.de

ERGOPHYSIO WENDHAUSEN
Ergo- und Physiotherapiepraxis

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Babyschwimmen
- Krankengymnastik im Wasser

Hauptstr. 18
 38165 Lehre-Wendhausen
 05309 - 709 480

ergo-physio-wendhausen@mail.de
www.ergophysio-therapie.de

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr!

Wir informieren Sie: 0531 - 19212 www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeitsgemeinschaft RV Braunschweig

Kirchentermine

Wann	Uhr	Was	
evangelisch			
Beienrode			
5. Februar	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Beienrode
12. Februar	10:00	Gottesdienst, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	Beienrode
19. Februar	10:00	Gottesdienst	Beienrode
Flechtorf			
26. Februar	10:00	Gottesdienst	Flechtorf
Hordorf - Wendhausen			
5. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
	10:45	Gottesdienst	Wendhausen
12. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
	10:45	Gottesdienst	Wendhausen
19. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
	10:45	Gottesdienst	Wendhausen
26. Februar	9:30	Gottesdienst	Hordorf
	10:45	Gottesdienst	Wendhausen
Essenrode			
12. Februar	10:00	Gottesdienst. (Pastorin Schumacher)	Essenrode
Lehre - Brunsrode			
5. Februar	10:30	Gottesdienst (Pf. Lena Stark)	Lehre
12. Februar	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Vikarin Rika Hartmann)	Lehre
19. Februar	10:30	Gottesdienst (Pf. Jonas Stark)	Lehre
26. Februar	10:30	Gottesdienst mit Taufe (Pf. Jonas Stark)	Brunstrode

HINWEISE ZU GOTTESDIENSTEN UND VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER PANDEMIE

Zum gegenseitigen Schutz bitten wir Sie auch weiterhin um das Tragen einer FFP2-Maske beim Betreten der Kirche, beim Bewegen im Raum (Herumlaufen) sowie beim Singen. Beim stillen Sitzen am Platz dürfen Sie die Maske gerne abnehmen.

Beim Betreten des Pfarrhauses gilt die Maskenpflicht auch weiterhin. Wir danken für Ihr Verständnis.

Außerdem empfehlen wir Ihnen, im Zweifelsfall vor jeder Veranstaltung die entsprechende Gruppenleiterin oder den Gruppenverantwortlichen telefonisch zu kontaktieren und zu erfragen, ob (und wenn ja, zu welchen Bedingungen) das Treffen stattfindet.

Ihre Kirchenvorstände

GRUPPENTERMIN FLECHTORF & BEIENRODE

KRABELLGRUPPE
für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre, Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Dienstag (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,
Janine Witt, Mobil: 0176 20934002

KINDERKINO (NOVEMBER BIS FEBRUAR)
für Kinder ab 5 Jahre, Kirche Beienrode,
i. d. R. Freitags alle 4 Wochen, 17:00 Uhr, 17. Februar,
Verena Troch, Telefon: 05308 2841

KONFIRMATIONSUNTERRICHT
des Konfirmationsjahrgangs 2023, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Samstags alle 4 Wochen, 8 - 12 Uhr, 11. Februar,
Pfr. Siegfried Neumeier, Telefon: 05308 2268

FRAUENFRÜHSTÜCK
für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. 3. Mittwoch im Monat, 9 Uhr, 15. Februar,
Kostenbeteiligung pro Person: 3,00 € (bitte vorher anmelden!),
Antje Gottwald, Telefon: 0531 12860790

OFFENE FRAUENRUNDE
für Frauen ab 60 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. Donnerstag alle 4 Wochen, 14:30 Uhr, 9. Februar,
Heidmarie Koch, Telefon: 05308 3530

TÖPERKURS (OKTOBER BIS OSTERN)
(nur für angemeldete) Erwachsene, Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Mittwoch, 18-21 Uhr,
Verona Troch, Telefon: 05308 2841

»BEIENRODE GESELLT SICH«
wechselnde kulturelle Angebote für alle Altersgruppen, Kirche Beienrode,
i. d. R. ein Do. im Monat, 19 Uhr: zzt. nicht,
Uwe Leinert, Tel. 05308 4442

MÄNNERKREIS
für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Do. im Monat, 19 Uhr: 23. Februar,
Hartmut Hellermann, Tel. 05308 2342 & Werner Grotewold, Tel. 05308 3028

DIAKONIE-STÜBCHEN
Jugendzentrum Flechtorf,
jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 15 bis 18 Uhr Annahme und Abgabe,
Nicole Detlefsen, Telefon: 05308 9694970

BESUCHSDIENST FLECHTORF
Pfarrhaus Flechtorf,
i. d. R. letzter Dienstag im Monat, 18 Uhr: 28. Februar,
Erika Grotewold, Telefon: 05308 3028

KIRCHENVORSTANDS-SITZUNG
Pfarrhaus Flechtorf,
Dienstag 14. Februar, 19:30 Uhr,
Verona Troch, Telefon: 05308 2841 & Ulrike Hoppe, Telefon: 05308 3771

Ohrgeräusche... wir helfen

böckhoff | hörgeräte

Waisenhausdamm 6, Braunschweig

Bürgermeister zu Besuch

WOLFSBURG Gegenseitiger Austausch



Foto (© Wolfsburg AG)

Die Hauptverwaltungsbeamten Lehrs, Velpkes und Wolfsburgs trafen sich zum Austausch im Rathaus der Stadt Wolfsburg.

Wolfsburgs Oberbürgermeister Dennis Weilmann empfing die Bürgermeister der Samtgemeinde Velpke und der Gemeinde Lehre sowie den Allgemeinen Vertreter des Lehrschen Bürgermeisters, Tobias Breske, zu einem Austausch im Wolfsburger Rathaus. „Bereits bei der Amtseinführung des Oberbürgermeisters haben wir beschlossen, uns regelmäßig persönlich auszutauschen, unabhängig von Telefonaten“, so Lehrs Bürgermeister Andreas Busch. Velpkes Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Fricke ergänzte: „Wir haben als Nachbarn viele Themen, bei denen eine Abstimmung schlicht notwendig ist. Schön, dass wir auf offene Ohren stoßen.“

Dem stimmt Dennis Weilmann zu: „Ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis mit den Rathäusern in Lehre und Velpke ist uns als großer Nachbar sehr wichtig.“

Dieser persönliche Austausch der Hauptverwaltungsbeamten soll mindestens einmal im Jahr stattfinden. Dabei soll der Tagungsort innerhalb der drei Kommunen wechseln. „Wir laden den Oberbürgermeister dazu ein, in unsere Rathäuser ein und freuen uns auf den Besuch“, so Fricke und Busch beim abschließenden Foto auf der Rathautreppe.

„Den haben die Nazis geholt“

LEHRE Ausstellung „Königsutter und der Krankenmord“ im Rathaus eröffnet

Die bedrückende Ausstellung zu den Taten in der ehemaligen Landes-Heil- und Pflegeanstalt Königsutter wurde jetzt offiziell eröffnet. Gabriele Heinen-Kljajic als erste Vorsitzende vom Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. hatte die rund 50 Gäste im Ratssaal begrüßt und einen Überblick über die Arbeit des Vereins gegeben. Sie lobte die ehrenamtliche Arbeit mit diesem schwierigen Thema. Der Schwerpunkt des Vereins liegt bei der zeitlichen Epoche des Nationalsozialismus. „Der Arbeitskreis Andere Geschichte ist eine von vielen Geschichtswerkstätten, die in den 80er Jahren aus zivilgesellschaftlichem Engagement gegründet wurden“ berichtet Gabriele Heinen-Kljajic.

„Die Ausstellung befasst sich mit Menschen, die aus ihren Leben gerissen wurden, weil sie anders waren“ erklärt Bürgermeister Andreas Busch über die grausamen Morde, die damals begangen wurden. „Wir tragen keine Schuld an dem Verbrechen aber wir haben den Auftrag daran zu erinnern und immer wieder zu mahnen“ so Busch weiter. Auch der Bürgermeister der Stadt Königsutter am Elm Alexander Hoppe hat an der Eröffnung teilgenommen. „Diese Ausstellung hat eine große Bedeutung für unsere Region und wir sind sehr dankbar für die Ausstellung“ so Hoppe im Ratssaal. 186 betroffene Personen aus dem ehemaligen Land Braunschweig konnten bisher ermittelt werden, die bei der „Aktion T4“ in der zuständigen Tötungsanstalt Bernburg getötet wurden. Gemäß derzeitiger Erkenntnisse starben im Zuge der „T4-Aktion“ in Deutschland bis 1941 insgesamt mehr als 70.000 Menschen einen qualvollen Tod mit Kohlenmonoxid. Danach waren es mehr als 120.000 – durch Verhungern lassen, falsche Medikamentengaben und gezielte Vernachlässigung. „Diese Taten dürfen wir nicht vergessen“ erklärte Susanne Weilmann bei der Eröffnung der Wanderausstellung und ging näher auf Geschichten der Patientinnen und Patienten ein. So wurde ein Herr an seinem 45. Geburtstag getötet. Die Ermittlung



Foto (© Gemeinde Lehre)

Ausstellungseröffnung „Königsutter und der Krankenmord“

gen gegen die drei Hauptakteure der Vorgänge in Königsutter wurden eingestellt, sie mussten sich nie wieder vor einem Gericht verantworten

Sebastian Barnstorf, der Enkel von Fritz Barnstorf, dem Anstaltsarzt und stellv. Anstaltsleiters in der Nachkriegszeit, erzählte, dass aus der Familie niemand von diesen Taten wusste. Nach den gefundenen Dokumenten aus dem ausgeräumten Haus des verstorbenen Großvaters war dieser mindestens tief verstrickt in die Krankenmorde. Ausschnitte aus diesen Briefen sind in der Ausstellung zu sehen. Durch die Ausstellung soll den ermordeten Personen ein Gesicht und Name gegeben werden. „Wir hoffen, dass die

Ausstellung um Lebensalben erweitert wird, die die Schicksale und Biographien der Ermordeten darstellen“ so Barnstorf.

Zu den Opfern der Krankenmorde zählt auch Hans Tepelmann aus Wendhausen, der als Sohn der Schlossbesitzerin Helene Tepelmann-Vieweg bekannt war. Uwe Otte, der sich sonst hauptsächlich mit den Geschehnissen in der ehemaligen Heeresmunitionsanstalt im Kampstüh beschäftigt, erzählt seine traurige Geschichte. Bei Nachforschungen stieß Otte auf die Aussage einer Zeitzeugin, die das Verschwinden von Hans Tepelmann bemerkt hatte. Sie vermutete, „Den haben die Nazis geholt“. „Den Personen muss wieder ein Gesicht verliehen werden. So soll eine Erinnerungskultur gestaltet werden“ bekräftigt Otte. Zwei weitere Personen, Marie Kopp aus Essehof und Peter Becker aus Lehre, sind bei der Euthanasie-Maßnahme ums Leben gekommen. Bis heute ist leider über diese noch nicht so viel bekannt. Die Ausstellung ist noch bis zum 14. Februar im Rathaus der Gemeinde Lehre während der Öffnungszeiten zu sehen. Susanne Weilmann wird am Dienstag, 7. Februar 2023 um 16:30 Uhr durch die Ausstellung führen. Eine Anmeldung für die Kuratorenführung ist nicht notwendig. Bei Bedarf können gerne weitere Führungen abgesprochen werden, am besten per Mail unter: andere_geschichte_braunschweig(at)t-online.de

Zwei Fotografen, zwei Sichtweisen

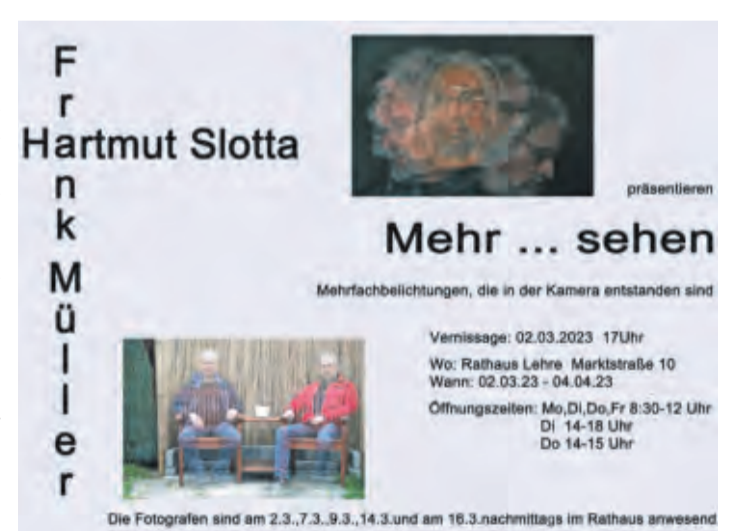
LEHRE Ausstellung „Mehrfachbelichtung“ im Rathaus

Hartmut Slotta und Frank Müller präsentieren ihre Arbeiten der letzten 18 Monate zum Thema Mehrfachbelichtungen. „Die Idee dabei ist, dass die zusammengesetzten Fotos nur in der Kamera entstehen sollten also ein „Zurück in die analoge Zeit“ aber digital umgesetzt“, erklärt Hartmut Slotta. Die Mehrfachbelichtung ist ein Phänomen in der Fotografie. Bei der chemischen Fotografie entsteht es dadurch, dass mehrere Aufnahmen auf dieselbe Stelle der Emulsion belichtet werden, so dass sich die Einzelaufnahmen zu einem gemeinsamen Bild überlagern. „Die so entstandenen Ergebnisse wurden nur minimal am PC bearbeitet“, berichtet Frank Müller.

Zum zweiten Mal finden die Motive der beiden Fotografen Hartmut Slotta und Frank Müller einen Weg ins Rat-

haus. Im Jahr 2018 hatten Müller und Slotta im Rathaus Lehre Ihre Bilder aus der Gemeinde Lehre zusammen mit Bernd Ohlendorf präsentiert, bei denen viele ins Grübeln gekommen waren, wo diese aufgenommen wurden. Für Frank Müller ist es bereits die dritte Ausstellung im Rathaus. 2019 waren die Fotografien von den Wettkämpfen „Firefighter Combat Challenge“ in Berlin, bei der die Feuerwehrleute einen anspruchsvollen Parcours absolvieren müssen, zu bestaunen.

Die Ausstellung wird am 2. März um 17 Uhr offiziell eröffnet. Bei der Eröffnung zeigen die beiden Fotografen ihre Sichtweisen zu diesem Thema. Die Fotomotive können dann bis zum 4. April während der Öffnungszeiten im Rathaus betrachtet werden.



Plakat Ausstellung Mehrfachbelichtung

Foto (© Gemeinde Lehre)

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung

Astrid Fratzke

*07.08.1970 † 04.12.2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Dafür danken wir von Herzen

Hans-Jürgen Malin
Maie und Malte
Marie und Nico



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an viele schöne Jahre.

Karl-Heinz Sonnenkalb

*05.09.1938 † 18.12.2022

DANKE

für den Trost in Wort und Schrift für die stumme Umarmung für die vielen Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schliephake und dem Beerdigungsinstitut Schulze aus Lehre für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Sonnenkalb

GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Birgitt Rehfeldt und Ute Lesse gehen in den Ruhestand

LEHRE Gemeindegemeinderat Andreas Busch verabschiedet zwei Kolleginnen



Foto (© Gemeinde Lehre)

Gemeindegemeinderat Andreas Busch, Kita-Leitung Ulrich Meyerhof, Mitarbeiterin im Personalwesen Vanessa Rothermund, Leiterin des Fachbereichs Soziales Nicole Behlendorf und stellvertretende Kita-Leiterin Christina Rittmeier verabschiedeten sich von Birgitt Rehfeldt.

Gleich zwei Mal durfte Gemeindegemeinderat Andreas Busch in den vergangenen Wochen Mitarbeiterinnen der Gemeinde Lehre zu ihrem Renteneintritt gratulieren. Birgitt Rehfeldt und Ute Lesse verabschiedeten sich in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Im März 2022 durfte Rehfeldt erst ihr 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen

Dienst feiern. Bis heute wurde sie für ihre Arbeit in der Kita stets geschätzt und ist dort ein fester Bestandteil. Gemeinsam mit den Kita-Kindern und zahlreichen Kolleginnen und Kollegen verabschiedete sich an dem besonderen Tag auch Gemeindegemeinderat Andreas Busch von ihr. „Ich

danke dir für deine tolle Arbeit in den letzten Jahrzehnten. Du hast die Kita Flechtorf und die Gemeinde sehr bereichert“, betont er.

Auch für Ute Lesse gab es Grund zur Freude. Sie hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Begonnen hat Lesse ihre Tätigkeit für die Gemeinde Lehre 2016 als Hilfskraft im Geschäftsbereich. Einige Monate später wechselte sie dann als pädagogische Mitarbeiterin in die offene Ganztagschule. Aus einem Minijob wurde 2020 dann ein Halbtagsjob, den sie nun bis zu ihrem Renteneintritt im März 2022 ausgeführt hat. Doch auch nach ihrem Renteneintritt blieb sie den Kindern noch erhalten und unterstützte bis Ende Dezember 2022 weiterhin als pädagogische Mitarbeiterin im offenen Ganztagsangebot. Andreas Busch bedankt sich bei Lesse für ihre tatkräftige Unterstützung. „Ich danke dir für deine tolle Arbeit bei uns in der Gemeinde. Solche Menschen wie du sorgen dafür, dass sich die Kinder wohl fühlen“, betont er.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

LEHRE Februar-Bericht



Guten Tag, ich bin Marlene Freyer und seit Ende letzten Jahres die neue Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lehre. Ich möchte die monatliche Ausgabe des Lehrscher Boten gern nutzen, um über gleichstellungsrelevante Themen zu informieren. Deshalb wird es hier nun jeden Monat

etwas über die Gleichstellung zu lesen geben.

Zuallererst ist es mir aber wichtig zu betonen, dass Sie mich jederzeit per Mail unter gleichstellung@gemeindelehre.de oder unter 05308 699 134 erreichen können, wenn Sie Hilfe benötigen, Fragen haben oder einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren möchten.

In dieser Ausgabe möchte ich auf den „Equal Pay Day“ (z. Dt. Tag der gleichen Bezahlung) hinweisen. Am 7. März ist in diesem Jahr der Tag, der die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen symbolisiert. Aktuell liegt die Lücke bei 18 Prozent in Deutschland. Symbolisch heißt das, dass Frauen quasi bis zum 7. März arbeiten, ohne einen Cent

für ihre Leistungen zu bekommen, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Rechnet man den Wert in Tage um, arbeiten Frauen insgesamt 66 Tage ohne Lohn.

Schauen wir auf Europa, ist Deutschland weiterhin Schlusslicht in der Anpassung der Gehälter von Männern und Frauen. In den vergangenen Jahren hat sich hier leider nur sehr wenig getan. Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf sogenannte strukturelle Unterschiede zurückführen. Beispielsweise erlernen Frauen Berufe, die schlechter bezahlt werden, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijobs. Beschäftigte in Betrieben und Dienst-

stellen mit mehr als 200 Mitarbeitern haben das Recht zu erfahren, nach welchen Kriterien und Verfahren sie bezahlt werden. So soll gewährleistet werden, dass neutrale und faire Vergütungssysteme geschaffen werden. Dennoch reicht das nicht aus um die Ungleichheit bei der Bezahlung abzubauen. Aus diesem Grund gilt der „Equal Pay Day“ auch als Signal an Politikerinnen und Politiker, etwas gegen die Lücke zu unternehmen.

Außerdem möchte ich noch auf unsere Veranstaltung am 11. März zum internationalen Frauentag hinweisen. Informationen erhalten Sie in dem Presstext, der auch in dieser Ausgabe zu finden ist. Ich freue mich auf einen tollen Abend.

Matthias Kirchner ist neues Mitglied im Gemeinderat

LEHRE Erfahrung in der Kommunalpolitik



Foto (© Gemeinde Lehre)

Matthias Kirchner (Mitte) wird vom allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters Tobias Breske (links) und dem Ratsvorsitzendem Jürgen Haberland (rechts) im Gemeinderat willkommen geheißen.

Die Gemeinde Lehre freut sich über ein neues Gesicht im Gemeinderat. Matthias Kirchner rückt für Dustin Kutzner nach und wurde nun im Rat willkommen geheißen.

Dustin Kutzner war seit der letzten Wahlperiode im September 2021 Mitglied im Gemeinderat Lehre für die SPD. Im November 2022 hat er dann durch eine schriftliche Verzichtserklärung an Gemeindegemeinderat Andreas Busch sein Mandat niedergelegt. Dadurch ist nun Matthias Kirchner für ihn nachgerückt.

Matthias Kirchner hat bereits einige Erfahrung in der Kommunalpolitik sammeln können. Seit November

2021 ist er im Ortsrat Essenrode tätig. Auf Gemeindeebene war er bisher als Bürgervertreter im Bildungs- und Sozialausschuss aktiv. „Es ist mir eine große Ehre nun Teil des Gemeinderates zu sein und ich blicke dieser neuen Aufgabe mit viel Freude aber auch Demut entgegen. Im Ortsrat Essenrode war mein Handlungsfeld bisher auf eine Ortschaft begrenzt, nun geht es darum allen acht Ortschaften gerecht zu werden. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit allen Mandatsträgern und der Gemeindeverwaltung. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an!“, betont Kirchner.

Steuer: Alte Bescheide behalten ihre Gültigkeit

LEHRE Erste Zahlung am 15. Februar fällig

Egal ob Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer oder Gewerbesteuer: Auch in diesem Jahr werden wieder die regelmäßigen Steuerzahlungen fällig. Einen neuen Bescheid versendet das Steueramt der Gemeinde Lehre nicht, damit behalten die alten Bescheide ihre Gültigkeit. Bitte achten Sie auf Ihre Fälligkeiten: Normalerweise sind die Zahlungen fällig am 15.

Februar, am 15. Mai, am 15. August und am 15. November, aber auch eine Jahreszahlung am 1. Juli ist möglich.

Bei weitergehenden Fragen rund ums Thema Steuer steht Inka Müller gern zur Verfügung. Erreichbar ist sie per E-Mail an steueramt@gemeindelehre.de oder unter Telefon 05308 699-13.

Sitzungstermine im Februar 2023

Wann	Uhr	Was	
6. Februar	18:00	Klimaausschuss	Rathaus Lehre - Ratssaal, Marktstraße 10, 38165 Lehre
6. Februar	20:00	Ortsrat Wendhausen	Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“ Im Oberdorf 11, 38165 Lehre
7. Februar	18:00	Bauausschuss	Rathaus Lehre - Ratssaal, Marktstraße 10, 38165 Lehre
27. Februar	19:00	Ortsrat Beienrode	Feuerwehrgerätehaus Beienrode, Im Hinterhagen 4, Beienrode, 38165 Lehre
27. Februar	19:00	Ortsrat Groß Brunsrode	Dorfgemeinschaftssaal Groß Brunsrode, Dorfstraße 7, 38165 Lehre
28. Februar	19:00	Ortsrat Flechtorf	Dorfgemeinschaftshaus Flechtorf, Alte Braunschweiger Straße 21, 38165 Lehre
28. Februar	19:00	Ortsrat Klein Brunsrode	Feuerwehrgerätehaus Klein Brunsrode, Kurze Kamp 31, 38165 Lehre

Die Veröffentlichung der Termine erfolgt unter Vorbehalt.

Es kann nach Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch zu Änderungen kommen. Bei Fragen zu den Sitzungsterminen steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung Lehre Lisa-Marie Hähnel, Tel.: 05308-699 20,

E-Mail: l.haehnel@gemeindelehre.de, jederzeit gern zur Verfügung. Aktuelle Informationen können Sie auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.gemeindelehre.de) unter der Rubrik Verwaltung und Politik im Menü Bürger- und Ratsinformationssystem einsehen.

Wichtiger Hinweis!

LEHRE Beratung im Sozialverband VdK

Nächste Sozialrechtsberatung, für Mitglieder in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten, am Donnerstag, 30. März, von 14 – 15 Uhr im Rathaus Lehre. Eine telefonische Voranmeldung ist hierfür unbedingt erforderlich. Um telefonische Anmeldung wird gebeten bei der VdK - Geschäftsstelle Braunschweig, Telefon: 0531-2611869.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr Lehre

GEMEINDE Vom 11. Dezember bis 21. Januar

- 14. Dezember, 15:22 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Tierrettung, Ente festgefroren
Einsatzort: „Karpenteich“ an der K 38
Feuerwehr: Flechtorf
- 20. Dezember, 18:05 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Wasserterschaden, 40 cm Wasser im Keller
Einsatzort: Essenrode, Mittelweg
Feuerwehr: Essenrode
- 21. Dezember, 16:28 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; eingeschlossene Person in Aufzug
Einsatzort: Flechtorf, Alte Braunschweiger Straße
Feuerwehr: Flechtorf
- 22. Dezember, 00:50 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung Notfalltüröffnung
Einsatzort: Flechtorf
Feuerwehr: Flechtorf
- 24. Dezember, 12:14 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung, Öl auf Straße
Einsatzort: Groß Brunsrode, Alte Hauptstraße
Feuerwehr: Groß Brunsrode
- 27. Dezember, 00:25 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer 2; Brand an Gebäude
Einsatzort: Lehre, Marktstraße
Feuerwehr: Lehre
- 30. Dezember, 18:54 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung Notfalltüröffnung
Einsatzort: Lehre
Feuerwehr: Lehre
- 1. Januar, 00:08 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer 1; brennende Hecke
Einsatzort: Wendhausen, Schunterstraße
Feuerwehr: Wendhausen
- 1. Januar, 00:20 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer 1; brennende Feuerwerksreste
Einsatzort: Wendhausen, Hauptstraße
Feuerwehr: Wendhausen
- 1. Januar, 00:52 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer 1; brennende Feuerwerksreste
Einsatzort: Klein Brunsrode, Ehmener Straße
Feuerwehr: Groß Brunsrode, Klein Brunsrode
- 1. Januar, 03:05 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer 1; brennende Hecke
Einsatzort: Flechtorf, Zum Schwarzen Kamp
Feuerwehr: Flechtorf
- 1. Januar, 18:52 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer 1; brennende Müllbehälter
Einsatzort: BAB 2, Rastplatz Essehof Nord, FR Hannover
Feuerwehr: -
- 3. Januar, 15:14 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort: Flechtorf
- 3. Januar, 17:46 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Verkehrsunfall eingeklemmte Person
Einsatzort: BAB 39, AK Wolfsburg-Königsflur Richtung AS Flechtorf
Feuerwehr: Flechtorf, Lehre, Wendhausen
- 4. Januar, 14:07 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Öl auf Straße
Einsatzort: Lehre, mehrere Straßen betroffen
Feuerwehr: Lehre
- 4. Januar, 17:50 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung; Verkehrsunfall eingeklemmte Person
Einsatzort: BAB 2, AS Braunschweig-Ost, Richtung Berlin,
Feuerwehr: Flechtorf, Lehre, Wendhausen
- 5. Januar, 14:12 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall
Einsatzort: K 58, Lehre Richtung Boimstorf
Feuerwehr: Lehre
- 8. Januar, 20:21 Uhr**
Einsatzstichwort: Schornsteinbrand; starker Funkenflug
Einsatzort: Groß Brunsrode, An der Selke
Feuerwehr: Beienrode, Flechtorf, Groß Brunsrode, Klein Brunsrode, Lehre
- 11. Januar, 11:45 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung Allgemein
Einsatzort: Lehre, Muna
Feuerwehr: Lehre
- 12. Januar, 9:07 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung Allgemein; Werbschild droht zu stürzen
Einsatzort: Lehre, Campenstraße
Feuerwehr: Lehre
- 13. Januar, 20:03 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung Notfalltüröffnung
Einsatzort: Flechtorf
Feuerwehr: Flechtorf
- 19. Januar, 8:38 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung nach Verkehrsunfall; später PKW brennt
Einsatzort: L 295, Lehre/Flechtorf Richtung Wolfsburg
Feuerwehr: Flechtorf, Lehre
- 20. Januar, 15:21 Uhr**
Einsatzstichwort: Feuer LKW; brennender Bus
Einsatzort: Essenrode, Von-Hardenberg-Straße
Feuerwehr: Essenrode, Flechtorf, Groß Brunsrode, Lehre, Wendhausen
- 20. Januar, 20:51 Uhr**
Einsatzstichwort: Hilfeleistung Notfalltüröffnung
Einsatzort: Lehre
Feuerwehr: Lehre

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

JETZT IST ZEIT FÜR PHOTOVOLTAIK

Mit einer Photovoltaikanlage nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom.

Dadurch werden Sie unabhängiger vom öffentlichen Strommarkt und schützen sich effektiv vor den steigenden Energiekosten.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und stehen Ihnen gern zur Verfügung um Ihnen ein individuelles Angebot zu erstellen.



OE SERVICE

GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Olaf Ehlers
Eitelbrotsstraße 9
38165 Lehre
Tel.: 05308-92 1980
info@oeservice.de
www.oeservice.de

www.sma.de SOLAR FACHPARTNER SMA

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Fasching und Berliner

FLECHTORF Rosenmontag - Ü60 Treffen

Rosenmontag- ein guter Anlass sich in der 5. Jahreszeit im Dorfgemeinschaftshaus von Flechtorf wieder zu treffen. Fasching und Berliner- sowie ein kleines Programm sind für Sie am Rosenmontag dem 20. Februar um 15 Uhr geplant. Alle sind herzlich willkommen mit und ohne Verkleidung. Bitte melden sie sich an bei: A. Gröger Telefon 05308 708663 oder E. Hahn Telefon 05308 910330

„GeniAl“ trifft sich wieder – Prilleken und Karneval

LEHRE 15. Februar von 15 bis 17 Uhr

Das nächste Treffen der älteren Generation in der Ortschaft Lehre unter dem Motto „GeniAl – Generation im Alter lebaft“ findet statt am Mittwoch, den 15. Februar von 15 bis 17 Uhr im Foyer der Börnekenhalle Lehre.

Das Thema des Februar-Treffens passt zur Jahreszeit: Prilleken und Karneval! Alle Interessierten sind wie im-

mer herzlich willkommen. Es wird um eine frühe Voranmeldung unter 0160 5884533 oder per Mail an lebensliebhaberin@ymail.com gebeten. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, so kann dies auch angemeldet werden.

Das GeniAl-Team freut sich schon auf Sie und Ihre Verkleidung.

Jetzt geht`s los...

LEHRE Prunksitzung in der Börnekenhalle



Am Samstag, 4. Februar um 19:11 Uhr findet vom Karnevalverein Lehre unsere Prunksitzung in der Börnekenhalle statt. Ein buntes Programm wartet auf Sie und fürs Leibliche Wohl ist gesorgt. Karten gibt es an der Abendkasse für 10 Euro.

Sonntag 5. Februar startet der Kinderkarneval um 15:11 Uhr in der Börnekenhalle, mit einem kleinen Programm und Auftritten unserer Garden unter dem Motto: „Kamelle- Luftballonregen“
Wir freuen uns auf Sie...
Lehre Helau!!

Offener Stammtisch

FLECHTORF 23. Februar um 18:30 Uhr

Die Mitglieder der CDU in Flechtorf bieten am Donnerstag, den 23. Februar, um 18:30 Uhr im Restaurant Lindenhof (Alte Berliner Str. 29) einen Offenen Stammtisch an, bei dem auch aktuelle kommunalpolitische Themen zur Sprache gebracht werden können. Interessierte kommen einfach vorbei oder können ihre Anliegen auch telefonisch bei Dr. Alexander Börger (0160 98184777) bzw. per Email unter kontakt@alexanderboerger.de schildern.

Dank den Spendern

ESSENRODE Chor unterstützt Jugendarbeit

Nachdem die letzten Jahre von Covid-19 geprägt waren und Proben und Konzerte immer wieder abgesagt werden mussten, konnte der Gemischte Chor Essenrode am 11. Dezember das Chorjahr 2022 erfolgreich mit einem stimmungsvollen Adventskonzert abschließen. Die Freude, wieder ein Konzert geben zu können, war dem Chor sichtlich anzumerken. In der gut gefüllten Kirche in Essenrode erklangen neue und bekannte Lieder zum Advent. Amelie Mende begeisterte mit gekonntem Harfenspiel. Am Ende des Konzertes wurde vom Chor und Kirchenvorstand um eine Spende für die Jugendarbeit in Essenrode gebeten. Satt 279,23 Euro sind zusammengekommen. Dafür gilt allen ein herzlicher Dank. Der Chor rundet aus eigenen Mitteln auf 300 Euro auf. Wir freuen uns, damit die Jugendlichen in Essenrode unterstützen zu können.

Nun blickt der Chor auf neue spannende Projekte in 2023 und auf das 175-jährige Bestehen, das in 2024 gefeiert werden kann.

Ralf Bayer

Gestaltung eines „NATUR-SPIELPLATZES“

GROSS BRUNSRODE Einladung zum Arbeitskreis

Für Groß Brunsrode bietet sich eine Chance am östlichen Dorfrand ein aktuell brach liegendes Areal neu zu nutzen. Der Ortsrat stellt sich vor einen Platz für alle Generationen zu schaffen, der einladet, auf einem Spaziergang dort zu verweilen, der aber auch besondere Möglichkeiten für Aktivitäten bergen soll, so beispielsweise ein Basketball-Kleinfeld. Das Areal bietet aufgrund seiner Größe zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Gerne möchte der Ortsrat Ideen zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern entwickeln. „Natur-Spielplatz“ ist der Arbeitstitel – was sich hinterher daraus entwickeln kann, um alle Generationen anzusprechen, soll sich durch den Arbeitskreis ergeben. „Ich würde mich auch über die Beteiligung zahlreicher Jugendlicher freuen, denn jüngst wurde gerade durch Jona Wandelt eine beeindruckende Unterschriftenliste an mich herangetragen, mit dem großen Wunsch in Brunsrode ein Basketballfeld zu schaffen“, so Ortsbürgermeisterin Kerstin Jäger.

Der offene Arbeitskreis trifft sich erstmalig am Dienstag, 7. Februar, um 18 Uhr auf dem Dorfgemeinschaftssaal der „Gaststätte zum Krug“. Alle die gerne mitgestalten wollen sind herzlich eingeladen!

Kerstin Jäger

Helau und Alaaf

GROSS BRUNSRODE Faschingsparty am 11. Februar



Helau und Alaaf heißt es nach langer Zeit wieder in Groß Brunsrode. Der Festausschuss des SV Brunsrode lädt am Samstag, den 11. Februar, ab 20 Uhr zur großen Faschingsparty ein.

Gefeiert wird wieder mit DJ Torsten auf dem Saal „Zum Krug“, Dorfstraße 7. Wir freuen uns auf Jedermann und Jedermann in lustigen Kostümen, allerdings besteht kein Verkleidungszwang.

Wie bei den letzten Faschingsfeiern sehen wir dem Abend mit viel Spaß, Tanz und guter Laune entgegen. Eintritt mit Abendkasse.

Maria Lehmann

Angebissen im Dorfgemeinschaftshaus Flechtorf

LEHRE Literarisch-musikalische Revue zum Frauentag 2023



Foto (© Günter Rückert)

Plakat des Theaterstücks „Angebissen!“

In diesem Jahr ist es endlich wieder möglich den internationalen Frauentag gebührend zu feiern. Darum kommt am Samstag, den 11. März um 18:30 Uhr Schauspielerin und Sprecherin Jutta Seifert in das Dorfgemeinschaftshaus Flechtorf mit ihrem Stück „Angebissen!“.

In Seiferts Stück geht es „um die Frauenfrage, die Liebe, das Leben und die „Gewürze dazwischen“. So beschreibt

sie ihr literarisches Theater. Jutta Seifert führt mit Witz und Tiefgang durch 100 Jahre Frau sein: von dem Erkämpfen des Wahlrechts bis heute. Dabei schlüpft die Schauspielerin in die Rolle vieler verschiedener Frauen-Charaktere. Sie spielt mit Klischees und singt sowie rappt auf der Bühne.

Die Vorstellung geht ca. 70 Minuten und ist kostenlos. „Ich freue mich auf einen schönen, lustigen Abend und

hoffe dass die Veranstaltung gut besucht wird“, betont Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lehre Marlene Freyer. Voranmeldungen sind erwünscht. Wenn Sie Lust haben sich das Stück anzusehen, melden Sie sich gerne per Mail unter gleichstellung@gemeinde-lehre.de oder telefonisch unter 05308 699 134 an.

Verstärkung gesucht

LEHRE Amphibienschutz benötigt ehrenamtliche Hilfe

Unsere heimischen Amphibien waren aufgrund der milden Winter in den letzten Jahren häufig schon im Februar auf ihrem Weg zu den Laichgewässern. Ob das neuartige Phänomen auch dieses Jahr wieder eintritt, ist nicht vorhersagbar, auf jeden Fall sind die Tiere wieder durch den Straßenverkehr gefährdet. Zum Schutz werden deshalb im Gemeindegebiet von Lehre die Kröten, Frösche und Molche mit Hilfe mobiler Zäune gesammelt und drei Straßen nachts gesperrt. Die Sperrungen betreffen die K38 (Lehre – Flechtorf) sowie die K59 (Lehre – Essehof, Essehof – Scheppau). Die Anordnungen sowie das morgendliche Öffnen der Schranken erfolgen dabei durch den Landkreis Helmstedt.

An zwei Strecken an der K35 (Höhe Sportplatz Groß Brunsrode und zwischen Groß Brunsrode und Klein



Foto (© O.Ommen)

Auch der Clown unter den heimischen Amphibien, die Knoblauchkröte, gehört zu den in Lehre wandernden Amphibien.

Brunsröde) werden Fangzäune aufgebaut und während der Wanderzeit täglich kontrolliert. Die in den Eimern gefundene Tiere werden gezählt, in Art

und Geschlecht bestimmt und auf die andere Straßenseite Richtung Laichgewässer verbracht.

Für die Straßensperrungen und die

Geschwindigkeitsbegrenzungen an den Fangzaunanlagen bitten die Beteiligten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Die Reduzierung der Geschwindigkeit dient dabei neben dem Schutz der Tiere vor allem dem Schutz der zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten aktiven Helferinnen und Helfer.

Das ehrenamtlich tätige Amphibienschutzteam freut sich über Verstärkungen durch interessierte Menschen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine Einarbeitung erfolgt nach Bedarf und Absprache. Als Ansprechpartner für die lokalen Schutzmaßnahmen steht Herr Ommen zur Verfügung Telefon 05308 694793 (abends).

O. Ommen



Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Walter Schulze

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!



BUNDESLIGA

LIVE IM EINTRACHT-STADION

2022/2023

HEIMSPIEL



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

VS.

1. FC HEIDENHEIM

SAMSTAG 04.02.2023 • 13.00 UHR



EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

VS.

HOLSTEIN KIEL

FREITAG 17.02.2023 • 18.30 UHR



Wir sind Eintracht.

**KOSATEC
COMPUTER**

Staake

WOLTERS
1627



k.kroschke
.com



BS ENERGY

**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

Öffentliche



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG





IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO

Seit 1928

ALTAUTO-ENTSORGUNG
inkl. kostenloser Abholung

- Abschlepp- und Bergungsdienst
- An- und Verkauf von Unfallwagen
- Altautoentsorgung · Lackiererei
- KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
- Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
- Klimaservice · Elektronikdiagnose
- Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
- KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759
 Mobil: 0171 8161422
 Büchner Straße 15
 38118 Braunschweig
 info@damke-iseesee.de
 www.damke-iseesee.de

Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
 Samstag: nach Vereinbarung



meineBrille

Komplette Einstärkenbrille ab **89 €¹**

Komplette Gleitsichtbrille ab **149 €²**

Gläser kratzfest und superentspiegelt

Meine Brille – mein Look

Ihre Lieblingsbrille inkl. Qualitätsgläser zum Komplettpreis

becker + flöge
Mein Optiker

becker + flöge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floege.de
 www.becker-floege.de

¹meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegung (-800 bis +600) (opt bis +30)
²meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegung (-800 bis +600) (opt bis +40)






KIDS DAY

SYNTAINICS MBC
SO, 05.02. ♦ 15:00 UHR

ROSTOCK SEAWOLVES
MI, 15.02. ♦ 19:00 UHR

VOLKSWAGEN HALLE



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS
 instagram.com/basketballloewen
 Tickethotline: 0531-7017288

Powered by



Sonnige Zeiten fürs Dach

TIPP Die Investition in eine Photovoltaikanlage rentiert sich langfristig



Gut für den Klimaschutz und für die Haushaltskasse: Mit steigenden Energiepreisen amortisiert sich die Photovoltaik-technik noch schneller. Foto: djd/Braas

(djd). Welche Auswirkungen haben die stark gestiegenen Energiepreise der vergangenen Monate auf die eigene Familie? Diese Frage bewegt aktuell viele Menschen in Deutschland. In einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag von BMI Deutschland für Braas gaben acht von zehn Hauseigentümern an, dass sie sich intensiv mit der Preisentwicklung für Strom und die Wärmeversorgung auseinandersetzen. Themen wie Nachhaltigkeit und Umwelt beschäftigen ebenfalls mehr als die Hälfte. Die Nutzung erneuerbarer

Energie bietet sowohl ökologisch als auch kostenseitig Vorteile - und wird dennoch teils verhalten bewertet.

Solarenergie amortisiert sich in wenigen Jahren

Rund ein Drittel der befragten Immobilienbesitzer lehnt eine Photovoltaik-Anlage (PV) zur Eigenerzeugung von Solarstrom ab. Als Hauptgrund werden insbesondere die vermeintlich hohen Anschaffungskosten genannt, das hat die Civey-Umfrage im Auftrag von Braas weiter ergeben. Dabei lohnt

es sich, genauer nachzurechnen: In der Regel amortisiert sich die Investition innerhalb von rund zehn Jahren - zusätzlich zum sofort gegebenen ökologischen Vorteil. „Mit tendenziell weiter steigenden Energiepreisen dürfte die Amortisation sogar noch schneller erreichbar sein. Zudem können Bauherren von staatlichen Förderungen wie KfW-Kreditlinien profitieren“, erklärt Matthias Willinger, Product Manager Solar bei BMI Deutschland. Während die Solarthermie der Warmwasserbereitung und der Heizungsunterstützung dient,

wird per Photovoltaik nachhaltiger Strom gewonnen, der sich im eigenen Haushalt nutzen oder ins öffentliche Netz speisen lässt. Für beide solaren Techniken gelten jeweils verschiedene Fördermechanismen, neben bundesweiten Töpfen gibt es vielerorts auch regionale Förderprogramme. Nachfragen lohnt sich also.

Beratung und Installation durch das Dachhandwerk

Für einen effektiven und langlebigen Betrieb der Solarsysteme auf dem Dach kommt es darauf an, dass alle Komponenten gut aufeinander abgestimmt sind. Zudem sind eine gründliche Planung und eine fachgerechte Montage aller Bestandteile bis hin zu Wechselrichter und Verbindungskabeln gefragt. Die richtigen Ansprechpartner für eine individuelle Beratung sind Dachhandwerker vor Ort. Die Solarsysteme speichern den selbst erzeugten grünen Strom, sodass er später nach Einbruch der Dunkelheit zur Verfügung steht. Eine möglichst hohe Quote der Eigennutzung macht die Solaranlage besonders effizient. Gleichzeitig werden die Hauseigentümer somit deutlich unabhängiger von den öffentlichen Energienetzen.

Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk



Heizkostensparnis vorher und nachher



Feuchtigkeit in den eigenen vier Wänden ist ein großes Problem für viele Hausbesitzer. Man kann es am typischen Modergeruch und hoher Luftfeuchtigkeit recht leicht feststellen, teilweise hat sich auch schon ein Flaum aus Salzen oder Schimmel gebildet. Ursache hierfür sind oftmals fehlende oder schadhafte Absperrungen unter dem Gebäude, die dem Erdreich so Kontakt zu Mauern sowie Böden bieten, wodurch aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Erdreich von kleinsten Kapillaren mit und durch Salze ins Mauerwerk aufgesogen wird. Durch die Wasserverdunstung kristallisieren die Salze und „sprengen“ damit den Anstrich und Putz oder teilweise sogar Ziegelsteine. Dieses Problem ist also nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wird dieser Prozess nicht gestoppt, kann es zu weitreichenden Schäden am Gebäude und zu gefährlicher Schimmelbildung führen. Oftmals wird auch unterschätzt wie sehr Feuchtigkeit die Wände auskühlt und damit für erhöhte Heizkosten sorgt!

DOsec-System entfeuchtet Außen- und Innenwände, Böden und Decken dauerhaft und schonend. Weder die Mauerstärke noch Bauart und Baustoff des Mauerwerks spielen für die Wirksamkeit und Entfeuchtung dabei eine Rolle.

Die Steueranlage wirkt mit dem Sondensystem auf die Feuchtigkeit des Mauerwerks ein. Die Feuchtigkeit verliert ihre Oberflächenspannung im Kapillarsystem des Mauerwerks und kann somit selbstständig wieder nach unten ins Erdreich zurücksinken. Das Mauerentfeuchtungssystem von RAPIDOsec arbeitet schnell, nachhaltig sowie schonend ohne künstliche Magnetfelder oder Elektromog, ist somit ÖKOLOGISCH, und sorgt wieder für ein gesundes Raumklima im trockenen Haus. Gerade zur Zeit ist es ein angenehmer Nebeneffekt das auch noch reichlich Energiekosten eingespart werden!

RAPIDOsec bietet eine kostenlose und unverbindliche Besichtigung vor Ort mit Informationsmessungen und Feststellung der Feuchtigkeitsursachen an. Wenn es sich dabei um aufsteigende Feuchtigkeit handelt, wird auch noch kostenlos ein Angebot erstellt. Nach einer möglichen Auftragserteilung wird anschließend eine umfassende Analyse mit Protokollerstellung durchgeführt und die Anlage eingebaut. Nach etwa 4 Wochen wird dann ein Funktionsnachweis mit einem anerkannten Verfahren durchgeführt - erst dann ist nach einer deutlichen Trocknung die Zahlung der Rechnung fällig!

Armin Senger von der Firma RAPIDOsec Mauerentfeuchtung steht Ihnen unter 05121-2841032 oder 0800-7274367 zur Beratung zur Verfügung. Weitere Infos unter www.rapidosec.info.

Energieverbrauch senken

TIPP Strom- und Heizkosten dauerhaft reduzieren



Licht nur dann, wenn es gebraucht wird: Bewegungsmelder reduzieren den Stromverbrauch ohne Komforteinbußen. Foto: djd/www.luxorliving.de

(djd). Die enorm gestiegenen Kosten fürs Heizen und für Strom lassen niemanden kalt. Umso wichtiger wird ein bewusstes, energiesparendes Verhalten. Auch im Kleinen verbergen sich vielfach Möglichkeiten im Haushalt, die sich übers Jahr zu nennenswerten Beträgen addieren können. Im Folgen-

den gibt es Beispiele für Technologien, die bereits mit geringem Aufwand viel erreichen.

Licht nur bei Bedarf

Wohl jeder kennt die Situation: Das Licht im Flur bleibt über Stunden eingeschaltet, obwohl sich gerade nie-

mand in diesem Bereich aufhält. Oft ist es schlichtweg Nachlässigkeit, die zu dem unnötigen Energieverbrauch führt. Wer nicht ständig ans Betätigen der Lichtschalter denken möchte, kann auch nachträglich Bewegungsmelder installieren. Sie erkennen selbstständig, wenn sich jemand im Treppenhaus oder im jeweiligen Raum aufhält, schalten dann das Licht ein und nach einer zuvor festgelegten Zeit wieder aus. Auf diese Weise lässt sich der Stromverbrauch spürbar verringern - nicht nur im Haus, sondern ebenso im Außenbereich. Bewegungsmelder wie "theLuxa S" sorgen unter anderem an der Haustür, im Garten oder auf der Einfahrt zuverlässig für Licht und da-

mit für ein Plus an Sicherheit. Eine weitere Möglichkeit, den Stromverbrauch zu senken, bieten analoge Zeitschaltuhren. Sie werden einfach in der Steckdose befestigt und erlauben das zeitgesteuerte An- und Abschalten von Verbrauchern - von der Kaffeemaschine über das WLAN bis zur Aquarienbeleuchtung. Weitere Tipps gibt es unter www.theben.de/energiesparen oder im Elektro-Fachhandel.

Heizkosten sparen mit zeitabhängiger Regelung

Um Heizkosten zu verringern, können digitale Uhrthermostate nachgerüstet werden. Sie bieten die Möglichkeit, die Raumtemperatur zeitabhängig zu kontrollieren und zu regeln. Eine Absenkung bei Abwesenheit oder nachts spart pro Grad Celsius bis zu sechs Prozent Energie. Für Einfamilienhäuser und Etagenwohnungen bietet etwa das Digital-Uhrthermostat "Ramses 812 BLE" zahlreiche Möglichkeiten der individuellen, energiesparenden Regelung. Die Einstellung erfolgt bequem per App. Zudem ist eine mehrfache Temperaturschaltung beispielsweise im Badezimmer sinnvoll: Mit einer Nachtabsenkung auf 17 Grad, einer Tagestemperatur von 20 Grad und zu Badezeiten einer Erhöhung auf 24 Grad lässt sich nicht nur Heizenergie sparen, sondern auch der Wohnkomfort verbessern.

Sicke: Eigentumswohnungen am Park mit Blick bis zum Elm & Harz 3-5 Zimmer | 93-149 m² | barrierefrei EG: 3 oder 4 Zimmer, je 156 m² Garten OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse



„Baugebiet Salzdhalmur Str.“, Sicke Besuchen Sie uns auf unserem Infotag am 05.02.2023 auf den Grundstücken in Schwülper, Sicke und Braunschweig oder auf der Messe Bauen - Wohnen - Renovieren vom 10.-12.03.2023 im Millenium Event Center Braunschweig.

Schwülper: Eigentums- und Mietwohnungen m. Service-Leistungen 3-4 Zimmer | 80-121 m² | barrierefrei EG: 4 Zimmer, je 153-351 m² Garten OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse



„Im Brink 45“, Schwülper

Braunschweigs neue Oase: Doppelhaushälften mitten in der Stadt 5-6 Zimmer | 180-181 m² | 3 Etagen EG: 116-218 m² Garten & Süd-Terrasse OG / DG: helle Räume / Studio & Balkon



„Mittelweg 5“, Braunschweig

HANS DREWES Konzeption | Planung | Vermarktung
 Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12 i.drewes@hans-drewes.de
 Mobil: 0151 - 15 13 17 71 www.hans-drewes.de
 Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.
 Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.

Klaus Scholaut DACHDECKERMEISTER
 Inhaber: Mark Scholaut
 Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 Seit 50 Jahren in 3. Generation
 Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!
 38162 Cremlingen Im Rübenkamp 2
 Telefon (0 53 06) 43 70
 Telefax (0 53 06) 54 59
 Besuchen Sie uns im Internet: k.scholaut@dach-scholaut.de · www.dach-scholaut.de

Dieter Graßhoff Pflingstanger
 GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen
 info@grasshoff-transporte.de · www.grasshoff-transporte.de
 Tel. (0 53 06) 99 02 02
 Fax (0 53 06) 99 02 03

Heizkosten sparen durch trockenes Mauerwerk mit unserer ökologischen Mauerentfeuchtung
 RAPIDOsec gewährleistet die erfolgreiche Trocknung von Häusern bei aufsteigender Feuchtigkeit!
Feuchte Wände oder nasser Keller?
 • Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
 • Gesundes Raumklima!
 • Schonende Trocknung!
 • Schneller Erfolg!
 • Günstiger Festpreis!
 • Kostenlose Angebotserstellung
 Tel. 05121 - 2841032 · www.RAPIDOsec.info · Info@RAPIDOsec.info

Jetzt 10% Winter-Rabatt nutzen.

Mit Rollläden- und Markisen-Wartung Energie sparen.
 Wir prüfen und reparieren. Nutzen Sie unseren **10% Winter-Rabatt** auf alle Service-Aufträge. Das Angebot gilt bis zum 28.2.2023.

SMART SUN
 ROLLLÄDEN UND MARKISEN
 Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

RUNDSCHAU KulTour

SPIELBAR

Ganz groß rauskommen



Kerstin
Spiele-
kritiken

„7 WONDER ARCHITECTS“

Von Kerstin Mündörfer

Bei „7 Wonder Architects“, einem spannenden Familienspiel, geht es darum als erstes sein Weltwunder als Baumeister zu erschaffen.

Hierzu werden in mehreren Runden Karten ausgewählt, die dem Bau förderlich sind. So stellen zum Beispiel graue Karten Ressourcen dar, die direkt für den Bau eingesetzt werden können. Rote Karten schützen vor Konflikten mit Nachbarn und grüne Karten verleihen besondere Fähigkeiten.

Für die Vollendung eines Bauabschnittes werden Siegpunkte vergeben. Die Partie endet, sobald ein Weltwunder vollständig gebaut wurde. Wer dann am meisten Punkte hat, gewinnt.

„7 Wonder Architects“ erhält seinen besonderen Reiz durch das

liebvolle Design des Spiels. Es ist lehrreich und befördert die Spieler direkt in die Antike. Diese spannende Reise hat vier Sterne verdient.



7 WONDER ARCHITECTS

UNSERE Wertung

★★★★☆

Verlag: Repos Production
Art: Familienspiel
Mitspieler: 2 bis 7
Dauer: 25+ Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 39,99 Euro

Schwindeln erlaubt

„DER SCHWINDELMEISTER“

Von Kerstin Mündörfer



Hier ist schwindeln erlaubt. „Der Schwindelmeister“ ist handlich und jederzeit zwischendurch oder unterwegs spielbar. Die einfachen Regeln laden zudem ein.

Alle Spieler erhalten eine Karte mit Begriffen zu einem bestimmten Thema. Man einigt sich auf eine Zahl, dessen Begriff nun mit Mini-Gesten vorgemacht werden muss.

Wer die Karte des Schwindelmeisters erhält, weiß als einziger nicht, um welchen Begriff es sich handelt, muss aber dennoch auch eine Geste machen. Wer hier gut täuschen kann, liegt ganz weit vorne. Nach der Runde, müssen die Spieler nun den Schwindelmeister enttarnen durch gegenseitiges verdächtigen.

Ein witziges Partyspiel, dass der ganzen Familie Spaß bringt. Dafür hat es vier Sterne verdient.

DER SCHWINDELMEISTER

UNSERE Wertung

★★★★☆

Verlag: Gamely Games
Art: Partyspiel
Mitspieler: 4 bis 6
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 14,99 Euro

WEITERE KRITIKEN UNTER:



RUNDSCHAU NEWS



AUF OKER11.MEDIA.HOUSE

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Suche überdachten Unterstellplatz mit Stromversorgung für mein WoMo: 7m x 2,20m x 3,01m in Wendhausen o. Umgebung. Tel. 0152 31757735

Zu verschenken, guterhalten: Zweisitzer Couch-Sofa in Vechelde-Wedtlenstedt, 05302-5982.

BLEIBEN SIE Auffällig
s.kilian@ok11.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de

„Gut gegen Nordwind“ und „Alle sieben Wellen“

KÖNIGSLUTTER Zwei musikalische Lesungen am 10. und 11. Februar in der Stadtkirche

In den ersten Veranstaltungen der Propstei Königslutter im neuen Jahr spielt Musik zwar nicht die Hauptrolle, dennoch ist ihr Anteil nicht unbedeutend: Corinna Tjiang und Propsteikantor Matthias Wengler laden ein zu zwei musikalischen Lesungen am 10. und 11. Februar: „Gut gegen Nordwind“ war im Herbst 2021 in der Destedter Epiphaniaskirche so erfolgreich, dass dieser Abend noch einmal am 10. Februar in der Stadtkirche Königslutter wiederholt wird. Einen Tag später findet dann als Premiere auch die Fortsetzung „Alle sieben Wellen“ statt.

Beide Abende in der Stadtkirche erhalten als Besonderheit zusätzlich noch eine musikalische Note: Als Überleitungen zwischen den einzelnen Szenen erklingen Auszüge aus bekannten Klavierwerken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus

Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Robert Schumann und Claude Debussy, die vorab von Matthias Wengler in der Stadtkirche aufgenommen wurden und während der Lesungen eingespielt werden. Für die aufwändige Licht- und Tontechnik sorgen an beiden Abenden Niels Respondek und Stefan Krupop.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Einzeltickets (20 Euro) sind für beide Aufführungen bereits erhältlich (Buchhandlung Kolbe, Sarinas Bücher- und Spieleparadies in Königslutter und unter www.coramclassic.de). Für beide Abende gibt es auch ein Kombiticket (30 Euro), Schüler und Studenten erhalten auf alle Tickets 50% Ermäßigung.

Matthias Wengler



Corinna Tjiang und Matthias Wengler

Sieh mal an!

Vinyl liegt wieder voll im Trend

SCHALLPLATTENMUSEUM Braunschweig

Von Dieter R. Doden

„Paint It Black“ und „Help Me Rhonda“ waren die ersten Singles, die ich mir gekauft habe. Die Stones, Beach Boys und diese kleinen Musikscheiben aus Vinyl waren damals angesagt. Meine erste Langspielplatte – liebevoll LP genannt – war voller Soul-Musik, jedenfalls so lange, bis ich sie auf der hinteren Ablage von Vaters VW habe liegen lassen. Und es war Sommer... Sonneneinstrahlung war und ist für Vinyl nicht das Richtige. - Ach, Sie wissen gar nicht, wovon ich rede? Dann sollten Sie sich hier und jetzt schlau machen. Denn nach Jahren des Tonbandgerätes, der Music Cassette, der Compact Disc und der MP3's feiert die gute alte Schallplatte als Tonträger mit Charakter eine Wiederauferstehung. Dieses Rillending aus besagtem Vinyl klingt halt besonders. Einziger Nachteil, man muss relativ bald das Sofa, das man eventuell ja gerade nicht allein belegt, verlassen, um die Platte umzudrehen. Vieles hat im Leben zwei Seiten, Schallplatten zum Beispiel. Eine Tatsache, die ganz schön stimmungstötend sein kann. Na egal – so viel jedenfalls zum Produkt, um das sich im Braunschweiger Schallplattenmuseum alles dreht.

Die Mitglieder vom Schallplattenclub Rautheim e.V. haben hier mehr als 100.000 Platten zusammengesammelt. Musik aller nur denkbaren Stilrichtungen, per EDV-Archivierungssystem übersichtlich geordnet. Sogar 1.500 Schellack-Platten ab dem Herstellungsjahr 1906 aus einem Materialmix, bestehend aus Bariumsulfat, Schiefermehl, Ruß und Baumwollflocken, sind hier zu sehen und zu hören. Das sind übrigens die Vorläufer der Vinyl-Versionen aus Polyvinylchlorid, die ab 1960 so richtig in Mode kamen. Zu sehen ist natürlich nicht so viel an den zumeist schwarzen Dingen. Versuchen Sie bitte nicht, die Rillen zu zählen. Es gibt pro Seite nur eine – ehrlich. Spannender sind die Plattenhüllen. Deren Gestaltung hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewaltig verändert. Immerhin hat es die besagten Schellack-Platten schon vor über 100 Jahren gegeben. Hier im Museum steht ohne Zweifel das Hören von deutscher und internationaler Musik im Vordergrund. Besucher können alle Platten des Museums anhören. Da sind echte Leckerbissen für die Ohren dabei. Ein Siebziger-Jahre-Zimmer, der Fünfziger-Raum oder auch die Schellack-Ecke laden zum Hörgenuss ein.

„Klar“, sagt Uwe Krentel, einer der Macher des Museums, „alles haben wir nicht. Aber doch sehr viel. Der NDR Hannover hat erst kürzlich sein gesamtes Schallplattenarchiv dem Museum vererbt. Das kann sich hören lassen.“



So wächst die stattliche Sammlung, mit der man 2006 begonnen hat, beständig weiter. Und immer mehr begeisterte Musikfans hören hier einmal in seltene Aufnahmen rein oder stöbern nach Scheiben, die sie selber in ihrem Archiv nicht haben. Zugegeben, Muße muss man mitbringen, wenn man diesen Museumsbesuch angeht. Oder eben auch öfter mal vorbeikommen.

Natürlich brauchen Sie beim Besuch keinen Plattenspieler mitbringen. Abspielgeräte aus allen möglichen Epochen sind hier zu bestaunen. Gramophone, so, wie sie anno 1887 von Emil Berliner erfunden wurden, ebenso, wie hochmoderne Plattenspieler, die Jahrzehnte später die Scheiben mit 33, 45 oder 78 Umdrehungen in Schwung brachten. Für Singles gab es sogar 10-Platten-Wechsler. Ein solches Wunderwerk der Technik ist im Museum selbstverständlich auch zu bewundern. So ist der Aufenthalt im Schallplattenmuseum eine echte Zeitreise in die Anfangsjahre des zurückliegenden Jahrhunderts oder in die Zeiten der wilden 50er, 60er und 70er Jahre und wer sie miterlebt hat, wird schnell

in Erinnerungen schwelgen. Wer erst später auf die Welt gekommen ist, wird schnell vom Vinyl-Virus ergriffen. Schallplatten sind nämlich echt cool (wenn man sie nicht in der Sonne liegen lässt, jedenfalls) und ja, sie liegen inzwischen wieder voll im Trend.

Das einzigartige Schallplattenmuseum Braunschweig befindet sich in drei Räumen der ersten Etage in der Gemeindestraße 4 im Stadtteil Rautheim. Die Dauerausstellung, die einen hervorragenden Überblick über die Geschichte der Schallplatte bietet, ist jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Ohne Anmeldung und kostenlos. Sie sind herzlich willkommen, im Museum buchstäblich mitzumachen, die Platten aus den Regalen zu nehmen, sie auf den Plattenspieler zu legen, den Tonarm mit der feinen Nadel zu aktivieren und der gewählten Musik zu lauschen. Individuelle Termine zur tatkräftigen Besichtigung sind zum Glück (fast) jederzeit möglich. Kontakten Sie einfach Uwe Krentel unter der Telefonnummer 0172 4550243 oder der Mail-Adresse uwe.krentel@yahoo.de.

RUNDSCHAU KulTour

Astrofotografie - das All ist bunt!

BRAUNSCHWEIG 14. Februar in der Sternwarte

An unserem Besucherabend im Februar werden wir Ihnen zeigen, wie bunt das Weltall ist. Schöne Objekte, die in allen Farben leuchten, werden wir entdecken. Leider geht das nicht mit dem bloßen Auge. Wir wollen mit Ihnen einen Abstecher in den Bereich der Astrofotografie wagen, denn nur bei sehr langen Belichtungszeiten mit einer Kamera enthüllen die Himmelsobjekte ihre farbige Pracht. Wie das geht und welche tollen Dinge man dann sehen kann, verraten wir Ihnen am Dienstag, den **14. Februar, um 19 Uhr!**

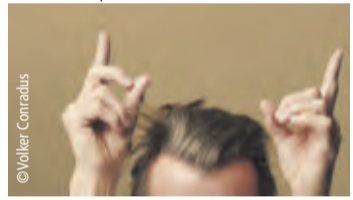
An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel im

nächsten Monat zu beobachten ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: <https://hans-zimmermann-sternwarte.de> (Telefon 05309 9190631). Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.



VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR

4. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper



THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

5. FEBRUAR
THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Timo Wopp
Die Jubiläumstour

8. FEBRUAR
MUSIK
20 Uhr, Brunnentheater HE
Die fabelhafte Willy Wunder Wirt-schaftsschau
Musik der 50er Jahre

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Timo Wopp
Die Jubiläumstour

9. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Benni Stark
Stark am Limit!

10. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Patrizia Moresco
#Lach_mich

11. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dog Days
Oper von David T. Little

12. FEBRUAR
MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Der Barbier von Sevilla
Komische Oper von Gioacchino Rossini

14. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

15. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

16. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Professor Mamlock
Schauspiel von Friedrich Wolf

17. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dog Days
Oper von David T. Little

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Once
Berührendes Musical über die Kraft der Liebe und der Musik

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festspiele
Break every Rule – Tina the Rock Legend
The ultimate Tribute

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

18. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

KABARETT
20 Uhr, Brunsviga BS
Matthias Deutschmann
Mephisto Consulting

14. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

19:30 Uhr, Lessingtheater WS
Pe Werner
Eine Nacht voller Seligkeit

16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Woyzeck
Nach dem Stück von Georg Büchner

19. FEBRUAR
MUSIK
17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Duo Four Te – Lebensstürme und der Karneval der Tiere

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dog Days
Oper von David T. Little

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

16. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Doublebeats
„Fascination of Percussion“

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

21. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festspiele
Das Huhn auf dem Rücken
Komödie von Fred Apke

21. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

20 Uhr, Brunnentheater HE
Herbert Knebel's Affentheater
„Fahr zur Hölle, Baby!“

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Golden Years – die 20er Jahre Varieté Revue No. 2
Show der Extraklasse mit Akrobatik, Comedy, Musik, Magie und Tanz

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Clocco
Operette von Franz Lehár

THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

COMEDY
20 Uhr, Lessingtheater WF
Herbert Knebel's Affentheater
„Fahr zur Hölle, Baby!“

18. FEBRUAR
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

19:30 Uhr, Lessingtheater BS
Pe Werner
Eine Nacht voller Seligkeit

20 Uhr, Brunnentheater HE
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

20 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Woyzeck
Nach dem Stück von Georg Büchner

19. FEBRUAR
MUSIK
17 Uhr, Herrenhaus Sickinge
Weltklassik am Klavier
Duo Four Te – Lebensstürme und der Karneval der Tiere

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS
Dog Days
Oper von David T. Little

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

21. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festspiele
Das Huhn auf dem Rücken
Komödie von Fred Apke

21. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

20 Uhr, Brunnentheater HE
Herbert Knebel's Affentheater
„Fahr zur Hölle, Baby!“

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Golden Years – die 20er Jahre Varieté Revue No. 2
Show der Extraklasse mit Akrobatik, Comedy, Musik, Magie und Tanz

22. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

23. FEBRUAR
COMEDY
20 Uhr, Forum PE
Stephan Graf von Bothmer: Stan & Olli
Die Show zum Gesundlachen

24. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB
Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

20 Uhr, Brunnentheater HE
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

26. FEBRUAR
MUSIK
16 Uhr, Lessingtheater WF
Frau Luna
Operette von Paul Lincke

28. FEBRUAR
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Camping forever
Komödie von Frederik Holtkamp

2. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Kleines Haus, Staatstheater BS
Der hinkende Teufel/Die Geschichte vom Soldaten
Komische Oper

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Hamlet
Tragödie von William Shakespeare

3. MÄRZ
MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Stimmflut
Das a-Cappella-Event

LesBAR

Februar-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser, der Februar ist ein abwechslungsreicher Monat. Einige werden dem Wintersport fröhnen, andere stürzen sich ins närrische Treiben der sogenannten fünften Jahreszeit. Familien nutzen die kalten Tage, um den Sommerurlaub zu planen, Gesundheitsfreaks gehen in die Sauna und nicht wenige verkriechen sich mit einem Buch in die Kuschelecke. So vielfältig der Februar ist, so unterschiedlich sind die Bücher, auf die ich Sie heute aufmerksam machen möchte.

Der heutige Bestseller ist nicht mehr brandneu, er erschien im Oktober. Aber er klettert nach wie vor in den Bestseller-Listen nach oben. Vielleicht, weil der Titel Programm für 2023 sein könnte? „Du kannst alles lassen, du musst es nur wollen“ heißt das Buch von Torsten Sträter, von dem hier die Rede ist. Sträter ist der mit der ulkigen Mütze, der, der bei seinen Auftritten immer irgendwie vom Hunderten ins Tausendste kommt. Sprachkomik ist sein Metier. Was man auch merkt, wenn er seine Geschichten in Buchform vorträgt. Er berichtet von menschlichen



Missgeschicken und führt bei Lesern in die unendliche Welt der Idiotie. Meint Sträter eigentlich ernst, was er da absondert? Ach was! Um den Buchtitel abzuwandeln: Man kann den Nonsens prima lesen, man muss es nur wollen. Belohnt wird, wer es tut, mit witzigen Stories, die das triste Dasein für Momente vergessen lässt. Das ist schon was. Von mir deshalb vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★★
Titel: Du kannst alles lassen, du musst es nur wollen
Autor: Torsten Sträter
Genre: Humorige Geschichten
Verlag: Ullstein, geb. Ausgabe
Preis: 19,99 Euro

Braunschweiger Geschichten

Kommen wir nun zu einer Buchneuerscheinung, über die woanders schon berichtet wurde, die ich dennoch nicht unerwähnt lassen will. Es geht um „Braunschweiger Geschichten“, die Autor Jürgen Hodemacher nun bereits zum dritten Mal liebevoll zusammengetragen hat. Er kennt seine Heimatstadt, wie kaum ein anderer. Zahlreiche Werke, die er veröffentlichte, zeugen davon. Und weil eifrige Leser seiner Werke ihn immer mal wieder auf interessante Ereignisse in und Begebenheiten aus Braunschweig hinweisen, entstand nun dieser 3. Band seiner Geschichten aus Braunschweig. Muss man in dieser Stadt leben, um das zu lesen? Keineswegs. Neugierig sollte man aber schon sein. Der Schriftsteller beschreibt bisher Unbekanntes, stellt Bekanntes in ein neues Licht

und bereichert interessante Berichte mit Fotos aus seinem umfangreichen Archiv, die man bisher nicht gesehen hat. Das macht die „Braunschweiger Geschichten – Band 3“ erlebenswert. Das Buch ist eine spannende Entdeckungsreise, die man gerade jetzt in der kalten Jahreszeit bequem vom Sofa aus unternehmen kann. Obwohl ich ja nur Zugereister und nicht in Braunschweig geboren bin, vergebe ich vier Sterne für dieses geschichtsrächtige Lesebuch.

★★★★★
Titel: Braunschweiger Geschichten – Band 3
Autor: Jürgen Hodemacher
Genre: Geschichtliche Faktensammlung
Verlag: Meyer Verlag, geb. Ausgabe
Preis: 14,80 Euro

Die Feuerzangenbowle

Unseren heutigen Klassiker kennen Sie. Wetten? Sagen wir mal so: *Heute kriege mer de Feuerzangenbowle. Also, wat is en Feuerzangenbowle? Da stelle mer uns janz dumm. Und da sege mer so: En Feuerzangenbowle, dat is ene Buch von Heinrich Spoerl. Und ene Film mit Heinz Rühmann. - Na? Klingelt es bei Ihnen? Na klar. Den Pfeiffer mit drei „F“ haben wir alle doch schon mehrfach gesehen. Dieses Loblied auf die Schule wurde 1944 verfilmt. Und später noch mal, aber die neuere Fassung wollen wir mal vergessen. Müssen wir hier über die Handlung Worte verlieren? Wahrscheinlich würde dann der Lehrkörper Professor Crey – genannt Schnauz – zu mir sagen: *Doden, Sä send albern. Ehnen fählt die settliche Reife.* Lassen wir das also. Genießen Sie die Geschichte wieder einmal. „Die Feuerzangenbowle“ ist*

auch als Roman und in Buchform ein Erlebnis. Man sieht die Charaktere, die im Film so köstlich herausgestellt werden, immer wieder vor sich. Ein wahres Lesevergnügen. *Obwohl es möglich ist, dass die Schule von dem Loblied gar nichts merkt. Volle fünf Sterne für diese Leistung des Autors Heinrich Spoerl.*

★★★★★
Titel: Die Feuerzangenbowle
Autor: Heinrich Spoerl
Genre: Roman
Verlag & Preis: diverse

Und damit wollen wir uns bescheiden. Mit diesem Satz endet nicht nur das herausragende Buch über den Schüller Pfeiffer, sondern auch unsere heutige Buchbesprechung. Bleibt mir

noch zu erwähnen: Bitte behalten Sie Appetit auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden



Wir begrüßen Sie in unserem Ausstellungsraum

Lassen Sie sich begeistern von den **cleveren Renovierungslösungen** für

Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken, Gleittüren und Haustüren

PORTAS-Fachbetrieb **messe-manufaktur GmbH** • 38112 Braunschweig

Besuchen Sie unser Studio: ☎ 0531 - 70120-30 • 🏠 mm.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



FUHRMANN MUNDSTOCK

Mein Reiseprofi

2%
Frühbucherrabatt*



Rundum-Sorglos Kreuzfahrtpakete mit unserem Premium Partner Costa Kreuzfahrten

Mit Ihrem Kreuzfahrtspezialisten Fuhrmann Mundstock genießen Sie die schönste Zeit des Jahres ab der ersten Minute, denn die Haustürabholung ist bereits im Reisepreis inkludiert. – **JETZT BUCHEN UND SPAREN!**



Norwegen von seiner schönsten Seite mit der Costa Fascinosa 13 Tage

Ålesund - Honningsvåg - Tromsø - Lofoten - Trondheim - Olden - Bergen

Highlights:

- ✓ Erster Termin zum Mittsommer
- ✓ Traditionelle Städte und verträumte Fjorde
- ✓ Natur pur inklusive Lofoten



AB-PREIS IN EURO P.P. IN DER DOPPELKABINE

Reisetermine:	Innen & DZ	Meerblick & DZ	Balkon & DZ
15.06. - 27.06.2023	ab 1629,-	ab 2129,-	ab 2499,-
27.07. - 08.08., 17.08. - 29.08.2023	ab 1699,-	ab 2199,-	ab 2569,-
06.07. - 18.07.2023	ab 1839,-	ab 2269,-	ab 2679,-
07.09. - 19.09.2023	ab 1549,-	ab 1999,-	ab 2349,-

All inclusive Getränkepaket „My Drinks“ zubuchbar: 416,- €

Mittelmeer & Ligurische Palmenriviera mit der Costa Diadema & Costa Smeralda

13 Tage

Unser neuer Costa-Kreuzfahrten-Mittelmeer-Pendel mit vielen Abfahrtsterminen ab/bis Savona, 2 Costa Schiffen & Routen zur Auswahl + 3 Nächte im ****Idea Hotel Plus Savona inkl. Halbpension Plus & Rahmenprogramm an der wunderschönen ligurischen Palmenriviera (2 x Ganztagesausflüge) – **AB SOFORT FÜR SIE BUCHBAR!**

Termine: 28.09. – 10.10., 05.10. – 17.10., 12.10. – 24.10., 19.10. – 01.11., 26.10. – 07.11.2023



1. Variante: 7 Nächte auf der Costa Smeralda inkl. All Inclusive Getränkepaket „MY DRINKS“, 3 Nächte **Hotel in Savona inkl. Halbpension Plus + Ausflugsprogramm an der ligurischen Palmenriviera & Zwischenübernachtungen im ****Maritim Hotel Ulm inkl. HP bzw. ****BestWestern Plus Atrium Hotel Ulm inkl. Halbpension Plus auf Hin und Rückfahrt**

Marseille – Barcelona – Palma de Mallorca – Palermo – Rom

AB-PREIS IN EURO P.P. IN DER DOPPELKABINE

Innen & DZ	Meerblick & DZ	Balkon & DZ
ab 1889,-	ab 1989,-	ab 2069,-

2. Variante: 7 Nächte auf der Costa Diadema inkl. All Inclusive Getränkepaket „MY DRINKS“, 3 Nächte **Hotel in Savona inkl. Halbpension Plus + Ausflugsprogramm an der ligurischen Palmenriviera & Zwischenübernachtungen im ****Maritim Hotel Ulm inkl. HP bzw. ****BestWestern Plus Atrium Hotel Ulm inkl. Halbpension Plus auf Hin und Rückfahrt**

Rom – Ajaccio – Palma de Mallorca – Valencia – Marseille*

AB-PREIS IN EURO P.P. IN DER DOPPELKABINE

Innen & DZ	Meerblick & DZ	Balkon & DZ
ab 1799,-	ab 1899,-	ab 1999,-

Unsere Inklusivleistungen: ✓ Haustürabholung & Transfers ✓ Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Kreuzfahrt gemäß Routenbeschreibung ✓ Deutschsprachige Ansprechpartner an Bord
 ✓ Gepäcktransport bei Ein- und Ausschiffung ✓ Alle Mahlzeiten im Haupt- & Buffetrestaurant, Spezialitätenrestaurants gegen Aufpreis ✓ Betreuung im Squok-Kinderclub für Kinder / Jugendliche von 3-17 Jahre ✓ Internationales Showprogramm ✓ Nutzung des Fitnesscenters ✓ Alle Hafensteuern & Gebühren ✓ Trinkgeld / Serviceentgeld

Für die Buchung einer Hochseekreuzfahrt benötigen Sie eine gültige E-Mail-Adresse und eine Mobilnummer! - Limitiertes Kontingent! - Kreuzfahrten gemäß Routenverlauf (Änderungen vorbehalten!) - Einzelkabinen, 3./4. Bett und Kinder/Jugendl. auf Anfrage buchbar! Für diese Kreuzfahrten benötigen deutsche Staatsbürger*Innen einen nach Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass oder Personalausweis. Die aktuellen Einreise-, Impf- und Testbestimmungen finden Sie unter: www.costakreuzfahrten.de/boardingregeln. *Sie erhalten 2% Frühbucherrabatt bei Buchung bis 4 Monate vor Reisebeginn.

Buchung und Beratung unter 0800 073 47 37 (kostenlos)

Kurze Wanne 1 • 38159 Vechelde-Wedtlenstedt • www.fumu-reisen.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH • Es gelten die AGB des Reiseveranstalters. Druckfehler vorbehalten.



Erfolgreiche erste Ganztagsprobe

LEHRE Neues Stück der Schunterbühne

Nach bereits sechs Stunden zahlreicher Wiederholungen im Rahmen der ersten Ganztagsprobe am Samstagmittag lässt dann doch die Konzentration etwas nach. Doch alle wollen das Stück heute noch komplett durchspielen. Am Ende zieht die Regisseurin Sabine Fitzke-Torney dann auch ein positives Fazit: „Es war anstrengend, doch das Stück ist bereits jetzt viel flüssiger geworden. Die Zuschauer können sich auf eine richtig lustige Komödie freuen!“

Tatsächlich sind es gerade die Ganztagsproben an den Wochenenden, die den Schauspielern die Gelegenheit geben, die eine oder andere Pointe im Zusammenspiel rauszuarbeiten, um für die Premiere am 10. März perfekt vorbereitet zu sein.

Worum geht es: Am Hochzeitsmorgen seiner Tochter Judy rauscht plötz-



lich die attraktive Tänzerin Polly in das Leben von Brautvater Timothy Westerpagne in seinem Job als Werbemanager und die Hochzeitsvorbereitungen in einem ganz anderen Licht. Er be-

ginnt sich vor den Augen seiner Familie langsam in Polly zu verlieben – ahnt aber zunächst nicht, dass nur er sie sehen kann.

Das löst eine ganze Reihe von Missverständnissen aus, welche die gesamte Familie mitten im Hochzeitsstress in ein Durcheinander mit pikanten Notlügen und grotesken Verrenkungen verwandelt. Während die Braut weint, Opa seine Socken sucht und der Schwiegervater explodiert, stürzt Timothy plötzlich aus dem Fenster. Für die insgesamt sieben Vorstellungen bis zum 18. März finden interessierte Zuschauer weitere Informationen zum Stück und zu den Vorverkaufsstellen auf der Internetseite des Vereins www.schunterbuehne-lehre.de. Bereits heute können Karten auf der Seite des Vereins auch online gekauft werden.

Für ein sorgenfreies Tierleben

LEHRE Kaninchen Manni sucht ein Zuhause



Kaninchen Manni wurde im Juli von einer geflüchteten Familie angeschafft. Dann entschied sich die Familie, wieder in Ihre Heimat zurückzugehen. Manni wurde einem Nachbarn übergeben. Dieser wollte aber auf Dauer kein Kaninchen behalten. So wurde der Kleine dem Ordnungsamt und dann dem Tierschutz übergeben. Er wurde leider auch nicht artgerecht, sondern als Einzeltier gehalten, war nicht vollständig geimpft und nicht kastriert. Nach der erfolgten tierärztlichen Versorgung suchen wir nun ein Zuhause bei mindestens einem weiteren Kaninchen und mit genügend Auslauf.

Diesen Vorfall nehmen wie zum An-

lass für eine Bitte: Überlegen Sie sich vor der Anschaffung eines Tieres, ob sie voraussichtlich ein Tierleben lang für das Tier sorgen können und wollen. So sollten sich Menschen über 70 bitte keinen Hunde- oder Katzenwelpen mehr anschaffen. Es gibt genügend ältere Tiere, die ein Zuhause suchen. Die Geflüchteten bitten wir, sich erst ein Tier anzuschaffen, wenn feststeht, dass sie dauerhaft in Deutschland bleiben möchten beziehungsweise dürfen. Bei einer Eignung gibt es oft auch die Möglichkeit, einem Tierschutztier ein vorübergehendes Zuhause bis zur Vermittlung zu geben.

Sandra Ulbricht

14,4 Millionen für Renaturierung und Hochwasserschutz

REGION Werner Denneberg bleibt Chef des Unterhaltungsverbandes Schunter



Das Bild zeigt den in 2022 renaturierten Schunterabschnitt unterhalb von Wendhausen.

Der UV Schunter ist in den letzten Jahren wie auch bereits zuvor seinen gesetzlichen Unterhaltungsverpflichtungen nach dem Nieders. Wassergesetz in vollem Umfang nachgekommen. Der ordnungsgemäße bordvolle Wasserabfluss war jederzeit in allen vom Verband zu unterhaltenden Fließgewässern im Verbandsgebiet - rund 260 Kilometer Gewässer - gewährleistet. Das war dem Rechenschaftsbericht des Vorstehers Werner Denneberg anlässlich der Vorstandswahlen in Gardessen zu entnehmen. Das Verbandsgebiet umfasst das Einzugsgebiet von Schunter und Wabe einschließlich ihrer Nebengewässer in den Landkreisen Wolfenbüttel, Helmstedt, Gifhorn sowie den Städten Braunschweig und Wolfsburg mit rund 603 Quadratkilometern. Neben der Unterhaltung bezeichnete Vorsteher Werner Denneberg die

überaus erfolgreiche Renaturierung der Verbandsgewässer als zweites Standbein der Verbandsaktivitäten. Bislang wurden im Verbandsgebiet 35 Maßnahmen vom Verband selbst und von anderen Maßnahmeträgern wie der Stadt Braunschweig im Wege von Ausgleichsmaßnahmen, der Autobahn- und Eisenbahnverwaltung, dem NLWKN oder anderen Gemeinden wie Cremlingen, Frelstedt oder Süplingen mit einem Kostenumfang von rd. 14,4 Millionen Euro durchgeführt. „Natürlich steckt dahinter eine Menge Mehrarbeit, spezielle Kenntnisse vom Zuwendungsgeschäft, Ausdauer und oft auch Leidenschaft ins besondere was die Länge jedes einzelnen Verfahrens (rund fünf Jahre pro Maßnahme), die Rekrutierung von Zuwendungsmitteln, die Genehmigungsdauer einzelner Maßnahmen durch die unteren Wasserbehörden und die Verfügbarkeit von Gewässerrandstreifen anbelangt. Insoweit ist diese Bilanz landesweit sicherlich ein Spitzenwert und der dafür vom Verband zur Verfügung gestellte Eigenanteil von 14,5.200 Euro für alle Maßnahmen auch dank weitreichender Förderung der EU insbesondere sensationell gering“, so der umtriebige Verbandschef, der seit 1980 für den UV Schunter im Rahmen seiner damaligen Tätigkeit als Kämmerer der Stadt Königslutter am Elm unterwegs ist und seit 1997 dem Verband als ehrenamtlicher Chef vorsteht.

Für die nächsten drei Jahre sind weitere Renaturierungsmaßnahmen innerhalb der Samtgemeinde Sickinge und der Gemeinde Rábke mit einem Kostenvolumen von 2,75 Millionen Euro geplant. Dank 100 %-iger Förderung durch das

Land ab 2023 können Zuwendungen von 2,65 Millionen erwartet werden, von denen bereits 810.000 Euro bewilligt sind. Durch diese angestrebten und bereits umgesetzten Maßnahmen in unseren Gewässern wurde nicht nur der natürlichen Fließgewässerentwicklung entsprochen, die aquatische Durchgängigkeit insbesondere in der Schunter wieder hergestellt und die für die Tiervielfalt wichtige Auenentwicklung beidseitig unserer Gewässer losgetreten, sondern insbesondere auch der Hochwasserschutz optimiert. Zukünftig wird es allerdings nicht mehr nur Ziel der Verbandsbemühungen sein, das Wasser schnell und schadlos abzuführen, sondern es tatsächlich, ohne große Schäden zu verursachen, in den parallel zu den Fließgewässern verlaufenden Gewässerräumen und Überflutungsflächen festzuhalten und dem Grundwasser wieder zuzuführen. Weitere einschneidende Unternehmungen des Verbandes in den letzten Jahren waren die Fertigstellung der Gewässerentwicklungs- sowie der Unterhaltungsrahmenplanung, um zukünftige Maßnahmen insbesondere was die Fließgewässerentwicklung aber auch die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinien unter naturschutzrechtlichen Aspekten anbelangt, umzusetzen.

Auf der Tagesordnung der Ausschusssitzung am 20. Dezember in Gardessen standen unter anderem auch die Neuwahlen des Vorstandes, des Vorstehers und der Schaufauftragten für den Zeitraum 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2027. Vor der Vorstandswahl verabschiedete Vorsteher Werner Denneberg seinen langjährigen

Vertreter Claus Wilske aus Destedt, und überreichte einen Präsentkorb als Dankeschön für über 30 Jahre konstruktive und kooperative Vorstandarbeit. Werner Denneberg, der an diesem Tage sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Verbandschef beging, wurde ebenso einstimmig wiedergewählt wie die weiteren Vorstandsmitglieder Detlef Kaatz aus Cremlingen, Helmut Bauwe aus Lehre und Peter Altenbach aus Glentorf. Für den ausgeschiedenen Claus Wilske wurde der Leiter der unteren Wasserbehörde der Stadt Braunschweig Peter Geisenhainer-Anhalt in den Vorstand und zugleich auch als Stellvertreter des Vorstehers gewählt.

Als Schaufauftragte für den Bereich der oberen Schunter wurden Jörg Minkley (Gemeinde Rennau), Bernd Geisler (Stadt Helmstedt) und Christian Klein (Gemeinde Rábke) gewählt, für den Bereich der unteren Schunter Jochen Henniges (Thune), Dr. Gerhard Meier (Stadt Wolfsburg), Marco Schulz (Gemeinde Lehre) und Herbert Thies (Walle) sowie für den Bereich Wabe Manfred Reuper (Sickinge), Timo Weichler (Stadt Braunschweig) und Thomas Schaaf (Gemeinde Cremlingen). Mit einem humorvollen Impulsvortrag über seine Erfahrungen nach 45 Renaturierungsmaßnahmen mit Genehmigungsbehörden und staatlichen Stellen, die über Zuwendungen entscheiden und ein Dankeschön an die Mitarbeiter und an Geschäftsführerin Tania Genge für hervorragende Arbeit, beendete der neu gewählte Vorsteher die letzte Sitzung des Verbandsausschusses des UV Schunter in Jahr 2022.

Massage-Gutscheine überreicht

LEHRE Beate Schulte bedankt sich



Foto (© Gemeinde Lehre)

Beate Schulte überreicht sieben Massage-Gutscheine an den ersten Vorsitzenden des Vereins „Willkommen in Lehre“ Norbert Winkler.

Auch im Jahr 2022 wurde die Arbeit der Ehrenamtlichen des Vereins „Willkommen in Lehre“ nicht weniger. Beate Schulte, Betreiberin einer Massage-Praxis in Essenrode, nutzte den internationalen Tag des Ehrenamts um sich für die Arbeit des Vereins zu bedanken.

Sieben Wohlfühl-Massagegutscheine überreichte Beate Schulte an den ersten Vorsitzenden von „Willkommen in Lehre“ Norbert Winkler. „Ich finde es wichtig, dass auch die ehrenamtliche Arbeit Beachtung findet“, beschreibt Beate Schulte ihre Absichten.

Mit ihrer Idee trat sie an die Verwaltung der Gemeinde Lehre heran um Unterstützung bei der Übergabe zu bekommen. Auch Nicole Behlendorf, Leitung des Fachbereichs Soziales, begleitete die Übergabe der Gutscheine und freut sich über die Idee: „Es ist immer schön, wenn Ehrenamtliche Wertschätzung für ihre Arbeit erhalten“. Norbert Winkler nimmt die Gutscheine freudig entgegen: „Unsere Arbeit wird nicht weniger. Da können die Ehrenamtlichen ein bisschen Entspannung gut gebrauchen. Es ist schön, dass an uns gedacht wird“, betont er.

Hören heißt dabei sein
böckhoff | hörgeräte
Waisenhausdamm 6, Braunschweig

BLEIBEN SIE im Gespräch
rundschau@ok11.de

Dein Engagement für den Umweltschutz!
Wasser ist Lebensqualität – der Wasserverband Weddel-Lehre
Ausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
Ausbildungsstart: 01.08.2023
Bewerbungsfrist: 28.02.2023
Infos und Kontakt:
Kathrin Hamrich
Telefon (05306) 9139 141
E-Mail bewerbung@weddel-lehre.de
Web www.weddel-lehre.de
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Wasserverband Weddel-Lehre | Hauptstraße 2b | 38162 Cremlingen

Wir in Lehre

Einkaufen in der Region!

RICHTER'S GARTENWELT
Kaufen, wo es wächst
Alte Berliner Straße 1
38165 Flechtorf • 05308 2269

der buntmacher Meisterbetrieb
Malerarbeiten • Bodenbeläge
Polsterarbeiten • Sonnenschutz
Christian Schink
Wedesbütteler Weg 11 • 38165 Essenrode
Telefon 0152 / 28 45 33 43

Tischlerei u. Treppenaufbau
Tischlermeister
Achtzehn
38165 Lehre • Rosinenweg 15
Telefon 05308 6534
www.tischlereiachtzehn.de

Eberhard Dietmann TIEFBAU GmbH
Berliner Straße 34
38165 Lehre
Tel.: 05308 97040
Fax: 05308 970422
www.eberharddietmann.de
Betriebsreinigung • Fliesenarbeiten • Gerüstbau

FUHRUNTERNEHMEN FAHR
BAUSTOFFTRANSPORTE
Schlesierstraße 1
38165 Lehre
Tel.: 05308 6895
Mobil: 0171 4113364
Anprechpartner:
Martin Fahr

Hof Rosenblatt
an der Schunter
regionale Lebensmittel vom Hof
Berliner Straße 88
38165 Lehre
Tel.: 05308 990537

CARO TEX
Raumausstatter Meisterbetrieb
Polsterarbeiten • Sonnenschutz •
Wandbeläge • Gardinen •
Insektenschutz • Bodenbeläge • Stülperarbeiten
Berliner Straße 52 | 38165 Lehre
Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113

AUS DEM VEREINSLEBEN

Jahreshauptversammlung des Männerchors

BEIENRODE Besondere Ehrung



Vorstand des Männerchores Beienrode, von links Manfred Tappenbeck-Riekwolt, Stefanie Vetter (Chorleiterin), Herbert Hecker, Helmut Schulz und Reinhard Bachmann

Am 20. Januar konnte coronabedingt endlich wieder eine Jahreshauptversammlung des Männerchores Beienrode 1880 e.V. durchgeführt werden.

Der langjährige 1. Vorsitzende des Vereins, Herbert Hecker wurde im Rahmen der Versammlung für seine 50 jährige Mitgliedschaft mit Aushän-

digung einer Treueurkunde besonders geehrt. Nicht nur als aktiver Sänger war er ständig aktiv, sondern zusätzlich bereits über 25 Jahre als Vorsitzender des Vereins. Im Übrigen erfolgte seine Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden im Anschluss an seine Ehrung.

Helmut Schulz

Elf Freunde müsst ihr sein*

LEHRE Silvestertraining der Alten Herren FC Schunter



Na, da sind aber zwölf Personen auf dem Foto. Gut erkannt. Zum einen ist der eine der Trainer der Mannschaft, der zählt bei den Spielern nicht dazu. Zum anderen kann es aber auch Marion sein, die ja sonst eine Freundin wäre. Das müsste dann gleichberechtigt in der Überschrift bedacht werden. Aber wie lang soll so eine Überschrift werden? Wir haben doch alle wenig Zeit. Was hab ich mir dabei nur gedacht?

Wie auf dem Foto gut zu erkennen ist, haben sich die Zwölf zum Silvestertraining

2022 im Stadion an der Raiffeisenallee getroffen. Das ist nach den Jahren des Ausfalls schon ganz gut, aber vor Corona waren teilweise 30 „Freunde“ am Start, um den Jahresabschluss so zu begehen. „Aber es findet wieder statt und das ist das Wichtigste“, hörte ich während der Pause einen Spieler sagen. Alle hoffen, dass die Zahlen (nicht Corona) im nächsten Jahr wieder steigen.

Sonst war das Silvestertraining immer, selbst in der Halbzeit des Spiels wurden vitaminreiche Geträn-

ke gereicht. Nach dem Spiel war vor dem Beisammensein im Vereinsheim. Hier erfreuten sich alle an frischgezapften Erfrischungen und vom Vereinswirt Ipsch selbstgemachtes Soljanka. Wahnsinnig lecker! Bei Tisch wurde dann auch über die nächsten Anlässe und Aktivitäten der Alten Herren gesprochen, so soll es auf alle Fälle wieder eine Abschlussfahrt geben. Nachdem alle zufrieden waren, begaben sich die „Freunde“ zu ihren Silvesterpartys.

Fußballtechnisch geht es mit den Al-

ten Herren so weiter, dass teils in Lehre, teils in Braunschweig im Kickoff trainiert wird, bevor es dann im März wieder um Punkte geht.

Hubert Lux

*Titel vom Fußball-Roman von Sammy Drechsel

Spenden für Vereinsarbeit

REGION Erfolg bei lebendigem Adventskalender

Der Ortsrat Flechtorf entschied sich Mitte November spontan dazu, die Organisation des Lebendigen Adventskalenders in Flechtorf wiederzubeleben. Bis 2019 fand die Veranstaltung im Ort bereits jährlich statt, bei der zwischen dem 1. und 23. Dezember möglichst täglich kleine Adventsfeiern für alle Bürgerinnen und Bürgern an einem Haus / Hof oder auf einem Vereinsgelände stattfinden. Vier Ortsräte erklärten sich direkt bereit eine Adventsfeier anzubieten und acht weitere Vereine und Familien kamen bis Ende November dazu.

Kai Kunze vom Ortsrat Flechtorf: „Für uns als Ortsrat Flechtorf war die Planung des Lebendigen Adventskalenders in 2022 aufgrund der Unsicherheit durch COVID-19 leider nur sehr kurzfristig möglich. Wir freuen uns daher umso mehr, dass zwölf

Adventsfeiern im Dezember durchgeführt wurden und dort 1095,84 Euro an Spenden für die Unterstützung der Vereinsarbeit für Kinder und Jugendliche in Flechtorf gesammelt werden konnten. Wir konnten also in den letzten Wochen jeweils 547,92 Euro an den Förderverein Feuerwehr Flechtorf und den SV Flechtorf für die Jugendarbeit übergeben. Wir bedanken uns als Ortsrat daher nochmal ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die gespendet haben oder sogar eine der Feiern ausgerichtet haben.“

Zusätzlich hat der Ortsrat Flechtorf versprochen, dass der Lebendige Adventskalender auch im Dezember 2023 wieder angeboten wird. In diesem Jahr dann auch mit frühzeitiger Ankündigung über den Lehrscher Bote.

Tischtennis-Minimeisterschaften

WENDHAUSEN Spannender und spaßiger Wettkampf für die Kleinen



Nachwuchs ist das A und O bei jeder Sportart und damit fängt man am besten frühzeitig an, in Wendhausen mit

Kindern ab sechs Jahren jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr, spielerisch als Kombination aus Kinderturnen und

Tischtennis. Aller Anfang ist schwer, weil Ballgefühl, Hand-Auge-Koordination, Regeln und so weiter erstmal gelernt und verinnerlicht werden müssen.

Trotzdem brennen die Kinder darauf, sich mit den anderen im Wettkampf zu vergleichen. Da passte es gut, dass der Deutsche Tischtennisbund die Ausrichtung von Minimeisterschaften unterstützt. Diese waren schon zweimal angesetzt und mussten coronabedingt zweimal wieder abgesagt werden. Der dritte Versuch war für den 16. Dezember 2022 angesetzt und dieses Mal kam (fast) nichts dazwischen - außer einer Grippe- und Erkältungswelle, die zu einem relativ kleinen Teilnehmerkreis führte.

Sieben Kinder fanden sich in der Sporthalle Wendhausen ein, die sich nach Aufwärmen und einer kurzen Trainingseinheit im Modus „jede/r gegen jede/n“ an drei Platten spannende Wettkämpfe lieferten. Es wurde über zwei Gewinnsätze gespielt und jedes Kind konnte am Ende mindestens einen Gewinnsatz vorweisen. Der Sieger hat nicht einen Satz abgegeben - eine starke Leistung!

Ein großer Dank gebührt den drei Schiedsrichtern Norbert, Jürgen und Michael, die an ihren Platten freundlich, aber bestimmt auf die Einhaltung der Regeln geachtet haben, und gleichzeitig sehr feinfühlig auf die jungen Sportler eingegangen sind.

Petra Widera

Einladungen zur Jahreshauptversammlung

FLECHTORF/ESSENRODE Vereine laden ein

SV Flechtorf

Der SV Flechtorf lädt zur Jahreshauptversammlung ein, am Samstag, den 18. März 2023 um 18 Uhr im Sportheim in der Raiffeisenallee 31.

Die Tagesordnung kann auf der Homepage: www.svflechtorf1946.de und auf der Infotafel am Sportplatz eingesehen werden.

Anträge die auf der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis zum 11. März 2023 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Mündliche oder schriftliche Anträge, die am Tag der Versammlung eingehen, werden nicht angenommen. Jens Denkmann, 1. Vorsitzender, Gerhart-Hauptmann-Str. 15 A, 38165 Lehre.

Sportverein Flechtorf e.V.
-Der Vorstand-

Essenrode Gemischter Chor Essenrode von 1849 e.V.

Alle Mitglieder des gemischten Chor Essenrode von 1849 e.V. sind herzlich zur Jahreshauptversammlung am 4. März um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Essenrode eingeladen. Auf der Tagesordnung steht eine Anpassung der Satzung. Die Änderung kann auf der Website www.Chor-Essenrode.de nachgelesen werden.

Ralf Bayer

Spendenübergabe für die Jugendfeuerwehr

LEHRE Für neue Aktionen mit den Kindern



Foto (© Gemeinde Lehre)

Spendenübergabe für die Jugendfeuerwehr Lehre

Die Kita an der Feuerwehr hat im Herbst mehrere Laternenfeste mit den Kindern und Eltern gefeiert. Im letzten Jahr wurde für jede Kita-Gruppe ein eigenes Fest veranstaltet, damit die Personenzahl nicht zu groß wird. Somit wurden von den Kita-Beschäftigten fünf Laternenfeste organisiert. Etwa 80 Personen sind bei jedem Umzug zusammengekommen. Für die Sicherheit bei dem Fest und dem Umzug hat die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Lehre gesorgt. Die Jugendlichen haben zusammen mit den Betreuern die Straßen gesperrt und den Laternenumzug begleitet. „Vielen Dank an euch alle, dass ihr die Laternenfeste ehrenamtlich unterstützt habt und

die Umzüge dadurch möglich waren“ so Sabine Behne, Leitung der Kita an der Feuerwehr. Angelina Moser hat als Elternratsmitglied den Jugendlichen der Feuerwehr ebenso den Dank ausgesprochen.

Für die Unterstützung wurden bei den Veranstaltungen jeweils eine Spendendose aufgestellt. Durch die Spenden der Eltern sind insgesamt 270,96 Euro zusammengekommen. Dieser Betrag wurde jetzt als Spende an die Jugendfeuerwehr übergeben. „Damit können wir im nächsten Zeltlager eine schöne Aktion mit den Kindern machen“ so Sven Rockar vom Team der Betreuer.

ESSEN & TRINKEN

Popcorn für kalte Tage

(djd). Kaum wird es draußen dunkler und kälter, steigt die Lust auf leckere Snacks. Beim Serienabend auf dem Sofa lassen wir uns gerne süße und deftige Kleinigkeiten schmecken. Die Seelentröster in der kalten Jahreszeit haben allerdings einen Nachteil: Sie enthalten meist viel Zucker und Fett und damit auch viele Kalorien, die sich

schnell als ungeliebter Winterspeck bemerkbar machen. Eine kalorienarme und nährstoffreiche Snackalternative, die man mit gutem Gewissen genießen kann, ist hingegen Popcorn.

Popcorn aus den USA: Natürlich und frei von Gentechnik

KULINARISCH Rezeptidee mit Puffmais aus den USA

Popcorn aus den USA ist ein gentechnikfreies, natürliches Produkt und enthält weder Weizen-, Roggen- noch Gerstengluten. Dafür ist es zu 100 Prozent ein Vollkorn mit komplexen Kohlenhydraten, das von Natur aus kaum Fett und wenig Kalorien aufweist. 125 Gramm der luftgepopten Maiskörner haben gerade einmal 30 Kalorien.

Zudem liefert der Puffmais wichtige Ballaststoffe, die besonders lange satt machen, und versorgt den Körper mit vielen Mineralien und wertvollen Antioxidantien. Eine Portion kann etwa 70 Prozent des empfohlenen Tagesbedarfs an Vollkorn abdecken.

Das vielfältige Korn

Popcorn lässt sich ganz nach Geschmack genießen - ob süß und salzig, mit Karamell überzogen oder in herzhaften Versionen mit italienischen Kräutern und Parmesan. Der Fantasie sind beim Kreieren des Snacks keine Grenzen gesetzt - unter www.popcorn.org

finden sich leckere Rezeptideen aus den USA wie Chili-Limette-Popcorn, Karamell-Mais-Crunch oder heißes Senf-Popcorn. Genau das Richtige für gemütliche Fernsehende sind auch diese beiden Popcorn-Snacks.



Das Zimt-Schoko-Popcorn hat pro Portion 130 Kilokalorien und ist schnell zubereitet. Foto: djd/The Popcorn Board

Zimt-Schoko-Popcorn

REZEPT

Zutaten für 10 Portionen:

- 175 g gepopptes Popcorn
- Kochspray mit Buttergeschmack
- 9 EL Kakaopulvermischung
- 3 TL Zimt

Zubereitung:

Popcorn in eine große Schüssel geben und leicht mit Kochspray besprühen. Die Kakaomischung und Zimt über das Popcorn streuen. Alles umrühren, bis es gleichmäßig überzogen ist.

Erneut besprühen und schwenken, bis das ganze Popcorn gut bedeckt ist. Sofort servieren.



Der Geschmack von Chai und Zimt und genau die richtige Menge an Süßem macht das Chai-Tee-Popcorn zu einem köstlichen Snack. Foto: djd/The Popcorn Board

Chai-Tee Popcorn

REZEPT

Zutaten für 12 Portionen:

- 180 g gepopptes Popcorn
- 3 EL Butter
- 1 Chai Teebeutel
- 1 TL Rohrzucker
- 1/2 TL Zimt
- 1 kleine Prise Salz

Zubereitung:

Popcorn in eine große Schüssel geben. Den losen Chai-Tee mit Zucker, Zimt und Salz vermischen. Popcorn mit geschmolzener Butter beträufeln und mit Chai-Tee-Mischung bestreuen. Sofort servieren.

Kartoffel mag Kürbis

WINTERKÜCHE: Rösti mit Dip



Leckeres Herbstgericht: Die Kartoffel-Kürbis-Rösti passen prima zu einer würzigen Schmandcreme. Foto: djd/Kartoffelmanufaktur Pahlmeyer

(djd). Der Herbst beschert uns eine Vielfalt an heimischen Früchten und Gemüsen, die voller Vitamine und Nährstoffe stecken. Wurzelgemüse, Kürbisse, Kartoffeln und Co. kommen frisch vom Feld und sind von den Tellern nicht wegzudenken. Sie bilden die Grundlage für herrlich köstliche Suppen, für Aufläufe, vegetarische Ge-

richte und vieles mehr.

Genuss ohne viel Aufwand

Ein leckeres Herbstgericht sind beispielsweise Kartoffel-Kürbis-Rösti, die prima zu einer würzigen Schmandcreme passen. Wer sich das aufwendige Schälen, Schneiden und Reiben von

Kartoffeln und Kürbis sparen möchte, kann zu küchenfertigen Rösti wie von Pahlmeyer greifen. Die fein gewürzten Kartoffel-Kürbis-Rösti sind in der Pfanne oder im Backofen schnell zubereitet - viele Rezepttipps gibt es unter www.pahlmeyer.com. Sie schmecken warm am besten, sind aber auch kalt ein Genuss. So kann man sie prima

am nächsten Tag für den Mittagssnack mit ins Büro nehmen. Alle Produkte des Anbieters sind zu hundert Prozent klimaneutral hergestellt, frei von Konservierungsmitteln und Geschmacksverstärkern. Die Kartoffelmanufaktur setzt auf regionale Erzeugnisse und Kartoffeln aus eigenem Anbau.

Kartoffelkürbis-Rösti mit Paprika-Schmand-Dip

REZEPT

Zutaten (für 2 bis 3 Personen)

- 2 x 300 g Kartoffel-Kürbis-Rösti
- 250 g Schmand
- 1 TL Paprika Edelsüß
- 1/2 Knoblauchzehe
- Salz und Pfeffer

- gelbe Paprikawürfel und rosa Pfeffer zum Garnieren

Zubereitung:

Die Kartoffel-Kürbis-Rösti nach Packungsanweisung entweder in der

Pfanne oder im Backofen braten. Parallel den Dip zubereiten: Dafür den Knoblauch pressen oder in kleine Stücke schneiden. Den Schmand in eine Schüssel geben, die Gewürze und den Knoblauch hinzugeben. Mit etwas ge-

mahlenem roten Pfeffer und in kleine Würfel geschnittene gelbe Paprika dekorieren. Kartoffel-Kürbis-Rösti auf Tellern anrichten und die Schmandcreme dazu reichen.

Cremiges Allroundtalent

FRISCHKÄSE Vielseitig und leicht selbst herzustellen



Die Parmesanbällchen mit Frischkäse passen prima zu einem gemischten Salat. Foto: djd/alpenrose-kaeselab.de

(djd). Für viele gilt: Essen soll nicht nur lecker, sondern auch gesund sein. Immer mehr Verbraucher wählen daher regionale sowie bio-zertifizierte Lebensmittel und achten darauf, welche Zutaten in ihrem Essen stecken. Anstatt nach Fertigprodukten zu greifen, werden oftmals einige Lebensmittel lieber selbst gemacht - ob Brot, Pesto, Tomatensugo oder auch Frischkäse in allen Varianten.

Nur zwei Zutaten für die Zubereitung
In der Küche ist Frischkäse sehr vielseitig einsetzbar - er schmeckt mit

Kräutern verfeinert als deftiger Aufstrich und pur unter Marmelade, eignet sich als Zutat für Kuchen sowie zum Verfeinern von Soßen oder Aufläufen.

Alte Handwerkskunst

Frischkäse lässt sich schnell und einfach selbst herstellen. Besonders gut geeignet für die traditionelle Frischkäseherstellung nach alter Handwerkskunst ist beispielsweise "Alpenrose Käselab 2%", ein reines tierisches Naturprodukt mit dem Enzym Chymosin. Dieses sogenannte Labferment zeich-

net sich durch die Fähigkeit aus, die Milchgerinnung ohne Mitwirkung von Säuren auszulösen. Die Labessenz ist sofort als Lösung einsatzbereit, muss weder verdünnt noch angerührt werden. Für die Zubereitung benötigt man nur zwei Zutaten: Milch und die Labessenz - unter www.alpenrose-kaeselab.de/rezepte gibt es die genaue Anleitung sowie leckere Rezepttipps mit Frischkäse wie eine mediterrane Frischkäsecreme. Ausprobieren sollte man auch dieses Rezept:

Parmesanbällchen

REZEPT

Zutaten:

- 320 g Alpenrose-Frischkäse
- 50 - 100 g geriebenen Parmesan
- etwas Zitronensaft

Zubereitung:

Den Frischkäse nach dem Grundrezept mit Milch und Käselab herstellen. Parmesankäse unter den Frischkäse rühren. Mit Zitronensaft, Salz und weißem Pfeffer abschmecken. Stehen lassen und warten, bis sich die letzte Molke abgetrennt hat. Mit dem Eislöffel Kugeln ausstechen und anrichten. Dazu passt eine leichte Vinaigrette.



Interview mit dem Gewinner

LEHRE Lesewettbewerb



An unserer Schule fand vor Weihnachten im Jahrgang 5 und 6 unser jährlicher Lesewettbewerb statt. Wir hatten die Ehre, mit dem Gewinner ein Interview zu führen.

Frage: Wie heißt du?

Antwort: Ich bin Karl aus der 6a und ich habe den Lesewettbewerb gewonnen.

Frage: Hast du einen Gewinn erhalten?

Antwort: Ja, ich habe eine Urkunde dafür bekommen.

Frage: Welches Buch hast du vorgelesen?

Antwort: Ich habe „Latte Igel und der Wasserstein“ vorgelesen.

Frage: Warst du aufgeregt?

Antwort: Nein, ich war nicht aufgeregt oder nervös.

Frage: Hat dir der Wettbewerb gefallen?

Antwort: Nein, es hat keinen Spaß gemacht und ich würde es nicht nochmal machen.

Schade! Immerhin warst du ehrlich. :-:) Vielen Dank für das Interview, Karl. Unsere nachträglichen Recherchen haben ergeben, dass es den anderen Schülerinnen und Schülern, die teilgenommen haben, Spaß gemacht hat.

Lisa Kammer

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Oberschule Lehre
Rosinenweg 13, 38165 Lehre
Tel. 05308 / 63 57
Fax. 05308 / 17 94
E-Mail: info@schule-lehre.de

LEHRKRÄFTE
Manuel Jürgens, Kathrin Marks

SCHÜLER DES PRESSETEAMS
Paula Fischer, Maxim Graf, Lisa Kammer, Niklas Margraf, Luca Rehburg, René Resow, Tim Schmidt

SCHULLEITUNG
Antje Thomsen

VERLAG
Ideaal Werbeagentur und Verlag GmbH

Neuigkeiten an der Oberschule

LEHRE Unsere Schule bekommt einen Fahrstuhl



Im vergangenen Sommer fingen die Bauarbeiten für einen Fahrstuhl an. Er wird gebaut, damit Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen alle Räume in der Schule erreichen können. Bis jetzt sind die Bauarbeiten weit gekommen. Die Außeneinheit ist fast fertig. Es muss noch eine Etage ausgebaut und der Innenraum des Gehäuses für den Fahrstuhl gebaut werden.

Lucas Weimann

Weihnachtsfeier 2022

LEHRE Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-7 beenden das Jahr musikalisch



Am Freitag, den 16.12.2022 fand unsere musikalische Weihnachtsfeier für die Jahrgänge 5-7 statt. Aufgetreten sind: die Klasse 6a mit dem Song „On a Cold November Day“, die Klasse 7a mit einer Interpretation des Weihnachtsgedichts „Knecht Ruprecht“, der Chor der Klasse 6b mit „We wish you a Merry Christmas“, ein Tanz der 5b von „Weihnachtsmann & Co.KC“ und ein Instrumental von „Santa Tell Me“ der Klasse

5a. Danach folgten die Gewinner des Vorlesewettbewerbes mit einer Weihnachtsgeschichte, die Klasse 7b mit dem Lied „Jingle Bells“, „Feliz Navidad“ performt von der Musik AG der Klassen 5-8 und „Last Christmas“ gesungen von dem Musik WPK 9/10. Zum Schluss folgte ein Beitrag der Lehrerband mit „Winter Wonderland“.

Clara Schleinitz

Langeweile war gestern...

TIPPS

Ihr kommt aus der Schule und wisst nicht was ihr mit eurer Freizeit am Nachmittag oder am Wochenende anfangen sollt?!

Hier sind ein paar Tipps für euch!

Ihr könntet beim nächsten Anflug von Langeweile...

- Ein Buch lesen
- Hausaufgaben machen

- Eine Serie schauen
- Mit Freunden treffen
- Däumchen drehen (Macht wirklich Spaß, probiert es aus)
- Ein Bild malen
- Musik hören
- Ein Spiel spielen

Kim Richter

Bitte um Schulranzen-Spende

BRAUNSCHWEIG/REGION SoVD und BLSK sammeln auch dieses Jahr wieder



Es gibt in der Region viele Familien, darunter auch Flüchtlingsfamilien, denen es finanziell nicht gut geht. Da stellt oft schon die Anschaffung eines Schulranzens ein großes Problem dar. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig bittet deshalb die Bevölkerung auch dieses Jahr wieder um Spenden von nicht mehr benötigten gut erhaltenen Schulranzen. Diese können ab sofort im SoVD-Beratungszentrum am Bäckerklint 8 (nahe Radeklint) abgegeben werden. Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr und Freitag 9 bis 12 Uhr.

Der SoVD bittet dabei die Spender um das Tragen einer Maske. Der

Verband behält sich aber vor, sehr schlecht erhaltene Schulranzen abzulehnen. Parallel ruft die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) die Belegschaft des Finanzunternehmens zu Ranzen-Spenden auf. Das Unternehmen übergibt dann die gesammelten Ranzen an den SoVD.

Der Starttermin für die Ausgabe der Schulranzen ist Samstag, der 11. März, ebenfalls beim SoVD am Bäckerklint 8. An diesem Samstag können sich die Familien von 9 bis 12 Uhr mit ihren Kindern Ranzen aussuchen und mitnehmen. Auch bei der Ranzenabholung bittet der Verband Eltern und Kinder um die Verwendung einer Maske. Weiter mit der Ranzenausgabe am Bä-

ckerklint geht es dann ab dem 13. März, montags bis freitags zu den Öffnungszeiten.

Außerdem läuft die Aktion auch im Internet weiter. Dort können in der Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ weiterhin Ranzen für die Region gespendet werden. Die Gruppe wurde während der Corona-Zeit eingeführt und verbindet die Spender mit den Familien, die einen kostenlosen Ranzen benötigen. Fotos von den Schulranzen können in der Gruppe gezeigt werden. Bei Interesse können die Familien dann Kontakt zu den Spendern aufnehmen.

Thorsten Böttcher



Foto (Olga Nikiforova/istockphoto.com)

Autohaus Holzberg GmbH

Hamburger Str. 23, 38114 Braunschweig
T. +49 531 38818-0, www.holzberg.seat.de

SEAT | MÓ



Hola, Freiheit.

SEAT MÓ 125.
Vollelektrisch.
Ab 6700 €!

Bye-bye, Emissionen. Bye-bye, Stau, Stress und Parkplatzsuche. Mit dem SEAT MÓ 125 bewegst du dich freier und smarter durch die Stadt. Vollelektrisch. Leistungsstark. Zeitgemäß.

SEAT MÓ 125 Stromverbrauch: 3,15 kWh/100 km; Reichweite: bis zu 133 km.

1 Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.